Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen

Länderbericht

Perinatalmedizin: Geburtshilfe

Erfassungsjahr 2022

Veröffentlichungsdatum: 19. Juli 2023

Impressum

Herausgeber:
IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrenssupport@iqtig.org
https://www.iqtig.org/

Inhaltsverzeichnis

Ergebnisübersicht ... 6
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2022 ... 7
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2022 ... 9
Einleitung ... 11
Datengrundlagen ... 13
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten ... 13
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen ... 16
330: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen ... 16
50045: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung ... 18
52249: Kaiserschnittgeburt ... 20
Details zu den Ergebnissen ... 23
1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten ... 25
Details zu den Ergebnissen ... 27
Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung ... 28
321: Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate) ... 28
51397: Azidose bei reifen Einlingen ... 30
51831: Azidose bei frühgeborenen Einlingen ... 33
Details zu den Ergebnissen ... 36
318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten ... 37
51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen ... 39
Details zu den Ergebnissen ... 42
181800: Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV ... 44
Details zu den Ergebnissen ... 47
331: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt ... 48
Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe ... 50
182010: Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen ... 50
182011: Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen ... 52

182014: Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen ... 54

Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien ... 56

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit ... 56

850318: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten ... 56

850224: Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess ... 58

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit ... 60

850081: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation ... 60

850082: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation ... 62

850226: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS) ... 64

Basisauswertung ... 66

Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder ... 66

Informationen zur Schwangeren ... 68

Vorausgegangene Schwangerschaften ... 68

Informationen zur jetzigen Schwangerschaft ... 70

Untersuchungen in der jetzigen Schwangerschaft ... 71

Präpartale Diagnostik/Therapie ... 71

Antenatale Kortikosteroidtherapie ... 72

Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nach der Geburt des Kindes erfolgte ... 72

Abstand zwischen Geburt und Kortikosteroidgabe (in Stunden) bei Müttern, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte ... 73

Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nicht im optimalen Zeitfenster zwischen 24 und 168 Stunden erfolgte ... 73

Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0
Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und ab einem Gestationsalter von mindestens 34+0 Schwangerschaftswochen erfolgte ... 74

Informationen zur Entbindung ... 75

Aufnahme ... 75

Geburtseinleitung ... 76

Entbindungsmodus und Lage des Kindes ... 77
Entbindungsmodus bei Kindern < 1500 g ... 78
Entbindungsmodus bei Kindern ≥ 1500 g ... 80
Sectiomanagement bei Beckenendlage ... 81
Sectiomanagement bei Schädellage ... 82
Indikation zur Sectio ... 83
Allgemeinanästhesie bei Sectio ... 83
E-E-Zeit ... 84
Zeitpunkt der Geburt ... 86
Diagnostik/Therapie ... 87
Befunde und Risiken ... 90
Befunde während der Schwangerschaft ... 91
Geburtsrisiken ... 94
Informationen zum Kind ... 96
Kindliche Morbidität ... 103
Risikokollektivbildung ... 104
Verlegung des Kindes ... 106
Mortalität ... 107
Informationen zur Mutter ... 113
Komplikationen ... 113
Verweildauer ... 115
Entlassung ... 116

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AK) übersichtlich zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Bitte beachten Sie, dass Datensätze immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet werden, in denen das Entlassungsdatum der Patientin oder des Patienten liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Qualitätsindikatoren und Kennzahlen finden Sie im Kapitel „Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen“. Weitere Informationen zum Auswertungsmodul PM-GEBH finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-pm/ . Unter https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/ sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch biometrischen Grundlagen zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2022

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	**Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl**	**Referenzbereich**	**Ergebnis**	**Vertrauensbereich**	**Ergebnis**	**Vertrauensbereich**
330	Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen	≥ 95,00 %	95,00 % O = 95 N = 100	88,82 % - 97,85 %	96,80 % O = 6.269 N = 6.476	96,35 % - 97,21 %
50045	Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung	≥ 90,00 %	99,69 % O = 3.222 N = 3.232	99,43 % - 99,83 %	99,01 % O = 226.814 N = 229.072	98,97 % - 99,05 %
52249	Kaiserschnittgeburt	≤ 1,26 (90. Perzentil)	0,97 3.196 / 3.278,89 N = 10.245	0,95 - 1,00	1,03 227.352 / 219.725,90 N = 702.514	1,03 - 1,04
1058	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	Sentinel Event	0,00 % O = 0 N = 132	0,00 % - 2,83 %	0,21 % O = 20 N = 9.745	0,13 % - 0,32 %
Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung						
321	Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)	Transparenzkennzahl	0,30 % O = 28 N = 9.208	0,21 % - 0,44 %	0,23 % O = 1.468 N = 642.482	0,22 % - 0,24 %
51397	Azidose bei reifen Einlingen	Transparenzkennzahl	1,29 28 / 21,68 N = 9.208	0,89 - 1,87	0,97 1.468 / 1.510,96 N = 642.482	0,92 - 1,02
51831	Azidose bei frühgeborenen Einlingen	≤ 4,40 (95. Perzentil)	0,22 ≤3 / 4,56 N = 610	0,04 - 1,23	1,06 301 / 284,33 N = 39.637	0,95 - 1,18
318	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	≥ 90,00 %	96,62 % O = 400 N = 414	94,40 % - 97,98 %	96,85 % O = 21.063 N = 21.749	96,61 % - 97,07 %

© IQTIG 2023

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	**Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl**	**Referenzbereich**	**Ergebnis**	**Vertrauensbereich**	**Ergebnis**	**Vertrauensbereich**
51803	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen	≤ 2,32	1,11 74 / 66,43 N = 9.513	0,89 - 1,40	1,01 4.671 / 4.646,21 N = 658.350	0,98 - 1,03
181800	Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV	≤ 3,20 (95. Perzentil)	1,38 12 / 8,67 N = 7.041	0,79 - 2,42	0,89 543 / 611,91 N = 474.861	0,82 - 0,97
331	Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt	Transparenzkennzahl	0,00 % O = 0 N = 10.342	0,00 % - 0,04 %	0,00 % O = 30 N = 707.621	0,00 % - 0,01 %
Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe						
182010	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	Transparenzkennzahl	-	-	0,19 % O = 138 N = 70.771	0,17 % - 0,23 %
182011	Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	Transparenzkennzahl	2,60 % O = 112 N = 4.304	2,17 % - 3,12 %	2,95 % O = 2.415 N = 81.972	2,83 % - 3,06 %
182014	Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	Transparenzkennzahl	9,67 % O = 64 N = 662	7,64 % - 12,16 %	9,20 % O = 21.264 N = 231.214	9,08 % - 9,32 %

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2022

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden. Zum einen prüfen die Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft (z. B. selten Komplikationen bei hoher Verweildauer). Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort, da dieser der abrechnende und der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit werden daher auf Basis der entlassenden Standorte berechnet, im Gegensatz zu den Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit, die auf Basis der Auswertungsstandorte berechnet werden.

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	**Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums**	**Referenzbereich**	**Ergebnis**	**rechnerisch auffällige Standorte**	**Ergebnis**	**rechnerisch auffällige Standorte**
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit						
850318	Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten	= 0	0,00 % 0 / 132	0,00 % 0 / 15	0,42 % 41 / 9.745	6,08 % 37 / 609
850224	Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess	≤ 2,58 % (95. Perzentil)	1,38 % 131 / 9.491	12,50 % 2 / 16	0,79 % 5.191 / 657.464	4,82 % 31 / 643

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	**Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums**	**Referenzbereich**	**Ergebnis**	**rechnerisch auffällige Standorte**	**Ergebnis**	**rechnerisch auffällige Standorte**
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit						
850081	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	≥ 95,00 %	99,24 % 10.346 / 10.425	6,67 % 1 / 15	100,28 % 708.027 / 706.051	1,39 % 9 / 647
850082	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	99,24 % 10.346 / 10.425	0,00 % 0 / 15	100,28 % 708.027 / 706.051	0,93 % 6 / 647
850226	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,04 % 4 / 10.425	0,00 % 0 / 15	0,06 % 406 / 706.051	0,00 % 0 / 647

Einleitung

Die Perinatalmedizin umfasst die Versorgung von Mutter und Kind im Zeitraum kurz vor bis kurz nach der Geburt. Die Münchner Perinatalstudie (1975 bis 1977) und die daraus hervorgegangene Perinatalerhebung gelten allgemein als Ausgangspunkt der heutigen gesetzlichen Qualitätssicherung im Bereich der Perinatalmedizin. Deren Ziel ist es, beobachtete Qualitätsunterschiede in der geburtshilflichen Versorgung zu erfassen und die Qualität kontinuierlich zu verbessern. Seit 2001 ist der Bereich der Geburtshilfe in einem bundeseinheitlichen QS-Verfahren etabliert, in dem alle Geburten in der Bundesrepublik, die in einem Krankenhaus stattgefunden haben, erfasst werden. Verschiedene Aspekte der Prozess- und Ergebnisqualität vor, während und nach der Geburt werden mit Qualitätsindikatoren und Kennzahlen abgebildet und beziehen sich auf die adäquate medizinische Versorgung sowohl der Mutter als auch des Kindes. Qualitätsindikatoren und Kennzahlen der mütterlichen Versorgung zielen unter anderem auf die Vermeidung von Infektionen nach einer Kaiserschnittentbindung (ID 50045), auf die Vermeidung von höhergradigen Dammrissen (ID 181800) wie auch auf die Vermeidung von mütterlichen Sterbefällen (ID 331) ab. Des Weiteren beziehen sich Qualitätsindikatoren und Kennzahlen der kindlichen Versorgung sowohl auf medizinisch sinnvolle Maßnahmen und Prozesse in der geburtshilflichen Abteilung als auch auf die Erfassung von Aspekten des Behandlungsergebnisses des Kindes. So ist der Säure-Basen-Status im Nabelschnurblut (IDs 321, 51397 und 51831) ein wichtiger Hinweis auf einen Sauerstoffmangel des Neugeborenen unter der Geburt. Mit dem Prozessindikator „Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten“ (ID 318) wird ermittelt, ob Frühgeborene bei ihrer Geburt durch Kinderärztinnen oder -ärzte adäquat medizinisch betreut wurden. Dies verbessert die Prognose der Frühgeborenen erheblich und gehört daher zur Standardisierung. Zusätzlich wird erfasst, ob kranke Reif- und Frühgeborene in einem für ihre Krankheitsschwere und den Grad der Unreife geeigneten Krankenhaus (Perinatalzentren) geboren wurden (IDs 182010, 182011 und 182014). Außerdem wird die regelhafte Behandlung der Mutter mit Kortikosteroiden (Kortison) bei drohender Frühgeburt (ID 330) erfasst, da diese Maßnahme die Lungenreifung beim Frühgeborenen fördert. Darüber hinaus ermöglicht der „Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen“ (ID 51803) durch die Kombination klinischer Messwerte (Apgar-Scores, pH-Werte und Base Excess) sowie der Angabe zur Sterblichkeit eine umfassende Einschätzung zum Zustand des Kindes unter bzw. kurz nach der Geburt. Schließlich adressieren zwei Qualitätsindikatoren die mütterliche und kindliche medizinische Versorgung gemeinsam: So wird bei einem Notfallkaiserschnitt (Notsectio), der aufgrund einer Gefährdung der mütterlichen oder kindlichen Gesundheit durchgeführt wird, erhoben, ob die Entschluss-Entwicklungszeit (E-E-Zeit), also die Zeit zwischen der Entscheidung zur Notsectio und der Entwicklung (Geburt) des Kindes, unter den maximal tolerablen 20 Minuten liegt (ID 1058). Liegt die Zeitspanne darüber, kann dies beispielsweise zu einem schwerwiegenden Sauerstoffmangel beim Kind mit dem Risiko schwerer bleibender Schäden führen. In gleicher Weise bezieht sich der Qualitätsindikator zur risikoadjustierten Kaiserschnittrate (ID 52249)

sowohl auf die Mutter als auch auf das Kind, weil bei nicht indizierten Kaiserschnitten von Nachteilen für die Mutter und für das Kind auszugehen ist.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf folgenden Datenquellen:

- eingegangene QS-Dokumentationsdaten
- eingegangene standortbezogene Sollstatistik

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Die nachfolgende Tabelle stellt die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollzähligkeit auf Leistungserbringer-/Landes-/Bundesebene dar. Im stationären Sektor können die Daten auf verschiedenen Ebenen ausgewertet werden (Standortebene, IKNR-Ebene).

In den Zeilen der Tabelle sind Informationen zu den Datensätzen bundesweit enthalten sowie zur Anzahl der Leistungserbringer. Die Anzahl der Leistungserbringer wird bundes-/landesweit sowohl auf IKNR-Ebene als auch auf Standortebene ausgegeben. Auf Standortebene wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem entlassenden Standort unterschieden. Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort QI-Berechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch die Erstellung der Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für den entlassenen Standort vor und es kann auch nur für diesen in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden.

Zusätzlich wird die erwartete Anzahl (SOLL) für die IKNR-Ebene bei Vorhandensein mehrerer (entlassender) Standorte ermittelt und entsprechend ausgegeben.

Für das Auswertungsmodul PM-GEBH erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen entsprechend dem behandelnden (OPS, ICD-abrechnenden) Standort (= Auswertungsstandort).

Für Leistungserbringer

In der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene / BSNR-Ebene (Auswertungsstandort)“ befindet sich der Datenstand, der aus dem Erfassungsjahr 2022 für die Berechnung der QS-datenbasierten Qualitätsindikatoren und Kennzahlen herangezogen wird.

In der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene (entlassender Standort)“ befindet sich der Datenstand, auf dem die Vollzähligkeit der QS-Daten für das Erfassungsjahr 2022 berechnet

wird. Die Daten in dieser Zeile sind bei stationären Leistungserbringern mit nur einem Standort mit den Daten in der Zeile zum Auswertungsstandort identisch. Bei stationären Leistungserbringern mit mehr als einem Standort kann es zwischen den Zeilen aufgrund des Verlegungsgeschehens innerhalb einer IKNR-Einheit zu Unterschieden kommen.

Die Auswertung zur Vollzähligkeit der gelieferten QS-Dokumentationsdatensätze (bzw. mögliche Über- oder Unterdokumentation) wird anhand der Sollstatistik überprüft. Die Sollstatistik zeigt anhand der beim Leistungserbringer abgerechneten Leistungen an, wie viele Fälle gemäß QS-Filter für die externe Qualitätssicherung in einem Erfassungsjahr dokumentationspflichtig waren.

Für stationäre Leistungserbringer mit mehr als einem Standort

Seit dem Erfassungsjahr 2022 wird die Sollstatistik der Krankenhäuser wieder standortbezogen geführt. Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort. Eine Umstellung der Sollstatistik vom entlassenden Standort auf den behandelnden Standort ist nicht möglich, da letzterer im Unterschied zum entlassenden Standort nicht immer der abrechnende oder der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Vollzähligkeitsanalyse wird ausschließlich anhand von entlassenen Fällen durchgeführt. Daher sind die in der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene (entlassender Standort)“ als „gelieferte“ QS-Daten aufgeführten Fälle nur diejenigen, die am entsprechenden Standort entlassen wurden.

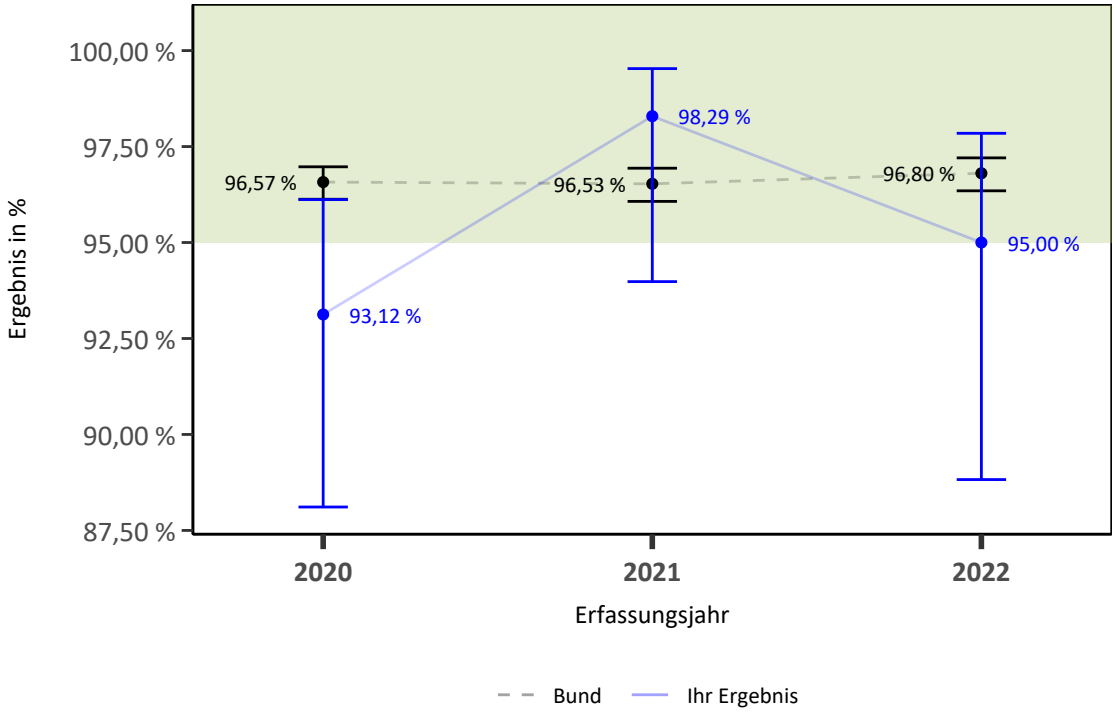
Erfassungsjahr 2022		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	**Datensätze gesamt** **Basisdatensatz** **MDS**	**10.346** **10.342** **4**	**10.425**	**99,24**
Bund (gesamt)	**Datensätze gesamt** **Basisdatensatz** **MDS**	**708.027** **707.621** **406**	**706.051**	**100,28**
Anzahl Leistungserbringer	**auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Land**	**15**		
Anzahl Leistungserbringer	**auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land**	**16**		
Anzahl Leistungserbringer	**auf Standortebene (entlassende Standorte) Land**	**15**	**15**	**100,00**
Anzahl Leistungserbringer	**auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Bund (gesamt)**	**605**		
Anzahl Leistungserbringer	**auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)**	**651**		
Anzahl Leistungserbringer	**auf Standortebene (entlassende Standorte) Bund (gesamt)**	**645**	**647**	**99,69**

Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

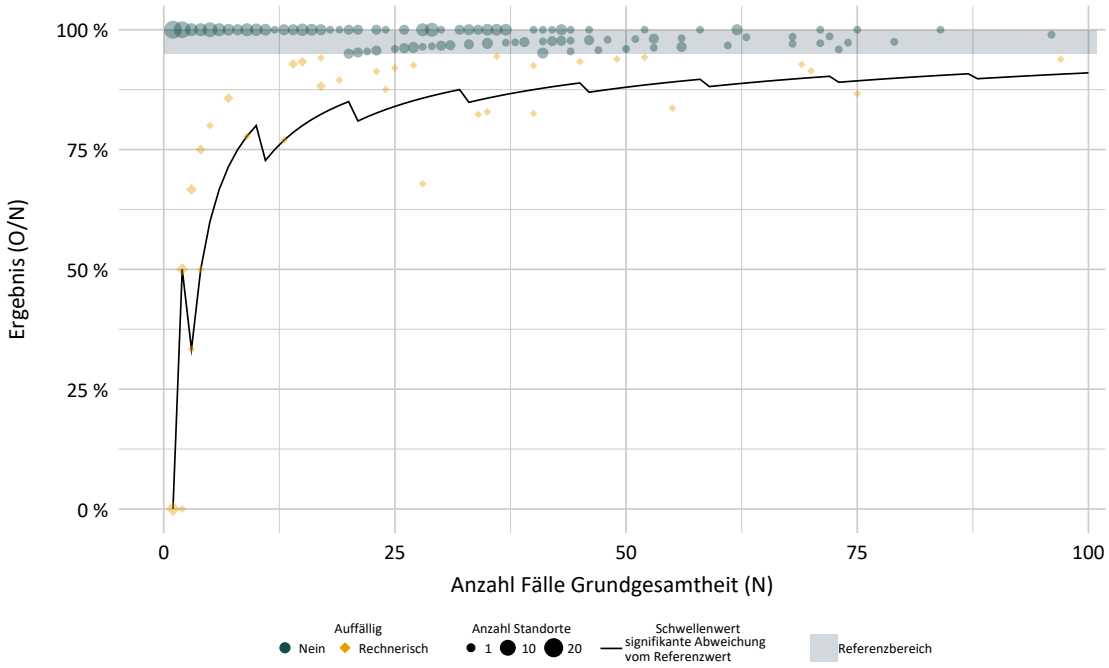
330: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

Qualitätsziel	Häufig begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie (Lungenreifeinduktion) bei Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
ID	330
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
Zähler	Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

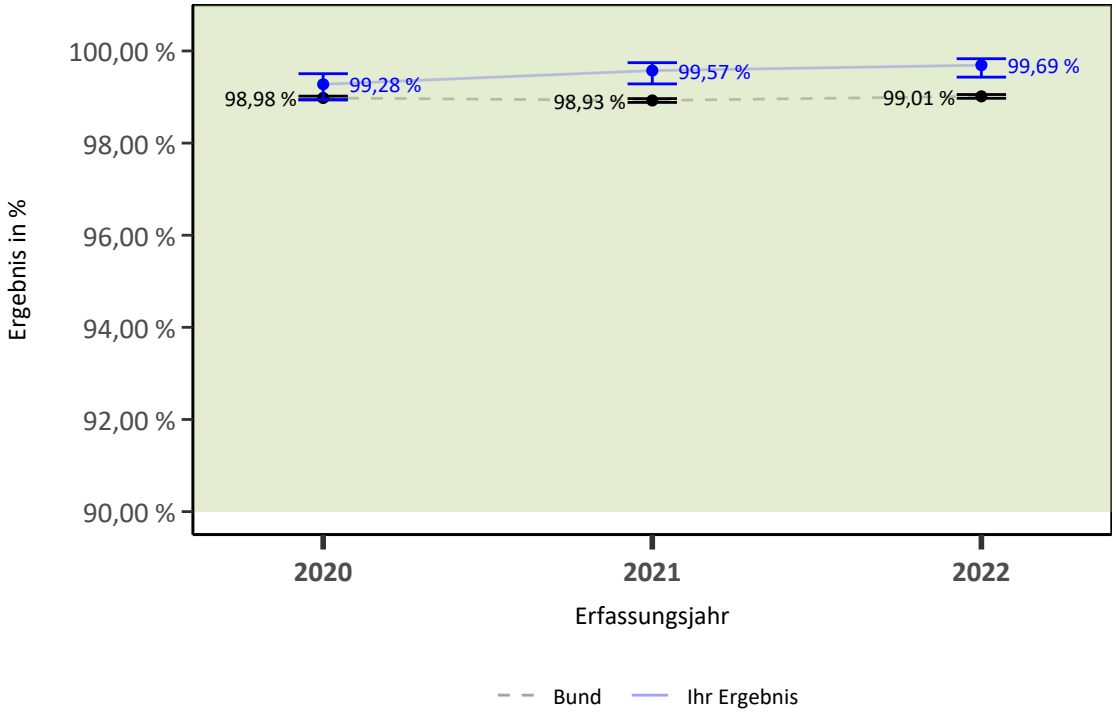
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	149 / 160	93,13 %	88,11 % - 96,12 %
	2021	115 / 117	98,29 %	93,98 % - 99,53 %
	2022	**95 / 100**	**95,00 %**	**88,82 % - 97,85 %**
Bund	2020	6.880 / 7.124	96,57 %	96,13 % - 96,97 %
	2021	6.676 / 6.916	96,53 %	96,07 % - 96,94 %
	2022	**6.269 / 6.476**	**96,80 %**	**96,35 % - 97,21 %**

50045: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung

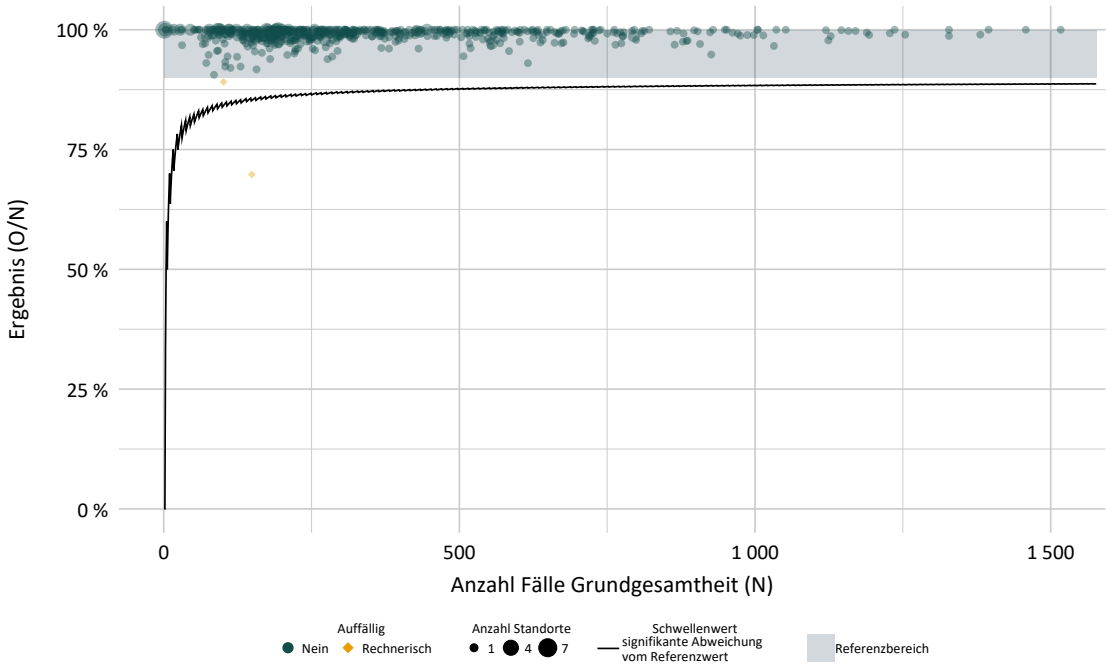
Qualitätsziel	Möglichst hohe Rate an perioperativer Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung
ID	50045
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung
Zähler	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

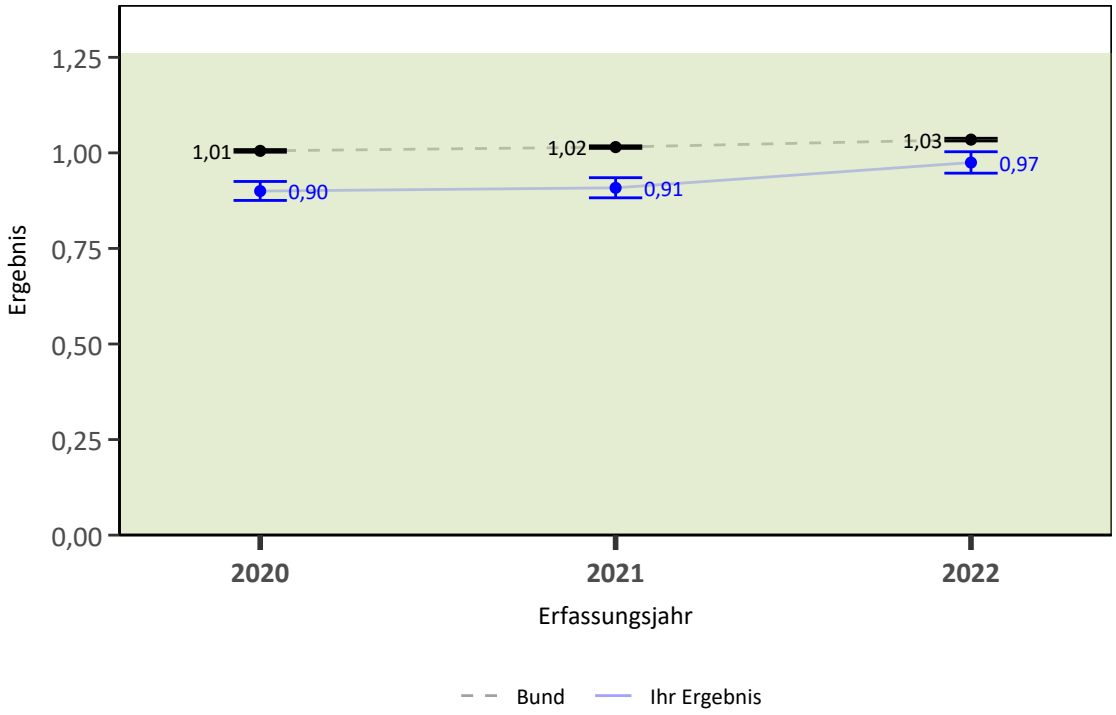
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	3.567 / 3.593	99,28 %	98,94 % - 99,51 %
	2021	3.268 / 3.282	99,57 %	99,29 % - 99,75 %
	2022	**3.222 / 3.232**	**99,69 %**	**99,43 % - 99,83 %**
Bund	2020	232.000 / 234.393	98,98 %	98,94 % - 99,02 %
	2021	237.992 / 240.578	98,93 %	98,88 % - 98,97 %
	2022	**226.814 / 229.072**	**99,01 %**	**98,97 % - 99,05 %**

52249: Kaiserschnittgeburt

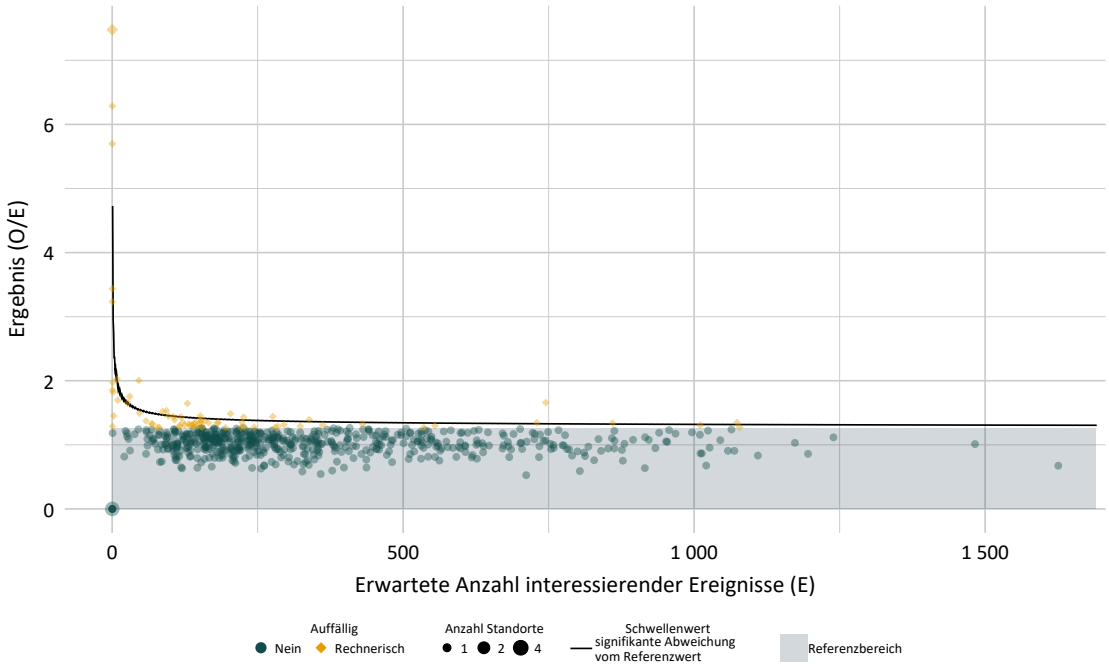
Qualitätsziel	Wenig Kaiserschnittgeburten
ID	52249
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Mütter, die eine Geburt mindestens eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten
Zähler	Kaiserschnittgeburten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kaiserschnittgeburten
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kaiserschnittgeburten, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 52249
Referenzbereich	≤ 1,26 (90. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

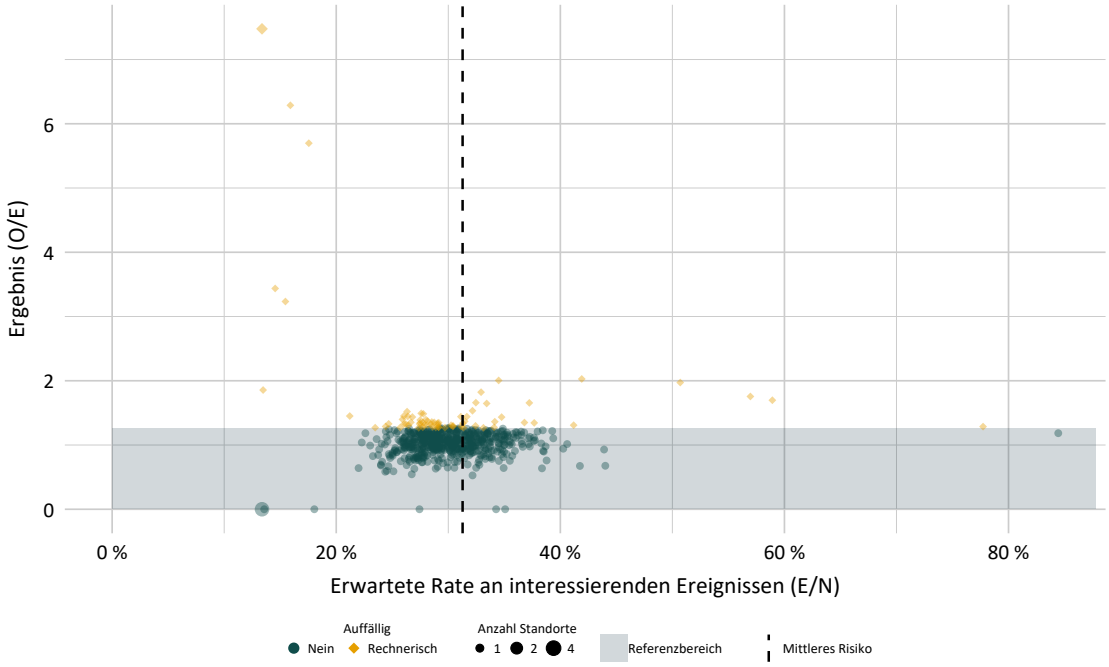
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020	12.178	3.568 / 3.963,69	0,90	0,88 - 0,93
	2021	11.236	3.245 / 3.571,58	0,91	0,88 - 0,94
	2022	**10.245**	**3.196 / 3.278,89**	**0,97**	**0,95 - 1,00**
Bund	2020	740.827	232.710 / 231.498,75	1,01	1,00 - 1,01
	2021	752.325	238.770 / 235.204,82	1,02	1,01 - 1,02
	2022	**702.514**	**227.352 / 219.725,90**	**1,03**	**1,03 - 1,04**

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	ID: 18_22001 Kaiserschnittgeburten	31,20 % 3.196/10.245	32,36 % 227.352/702.514

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression[1]		
3.2.1	ID: O_52249 O/N (observed, beobachtet)	31,20 % 3.196/10.245	32,36 % 227.352/702.514
3.2.2	ID: E_52249 E/N (expected, erwartet)	32,00 % 3.278,89/10.245	31,28 % 219.725,90/702.514
3.2.3	**ID: 52249** **O/E**	0,97	1,03
3.2.3.1	ID: 182000_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 1: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern unter spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden	17,99 % 503/2.796	18,94 % 35.166/185.664
3.2.3.2	ID: 182001_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 2: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern ohne spontane Wehen in Schädellage geboren wurden	44,50 % 481/1.081	45,90 % 44.968/97.970
3.2.3.3	ID: 182002_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 3: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio mit spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden	4,58 % 127/2.772	3,88 % 6.962/179.371
3.2.3.4	ID: 182003_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 4: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio ohne spontane Wehen in Schädellage geboren wurden	24,80 % 221/891	21,45 % 13.090/61.013
3.2.3.5	ID: 182004_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 5: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern mit Zustand nach Sectio in Schädellage geboren wurden	68,44 % 1.032/1.508	71,72 % 71.993/100.387

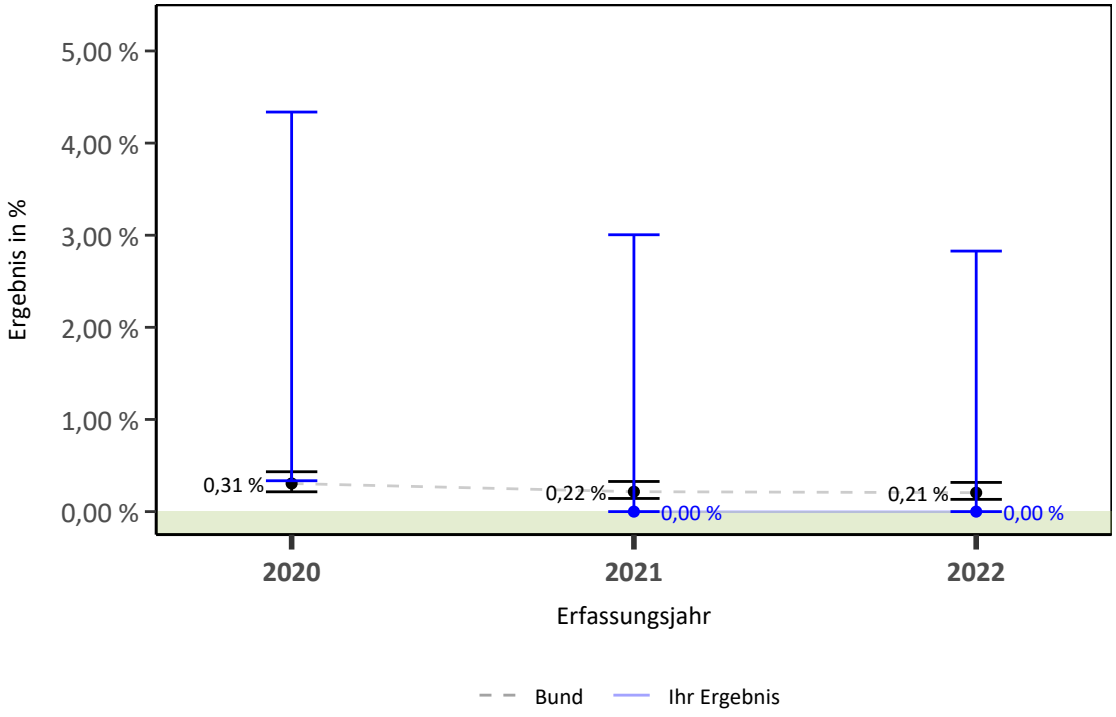
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2.3.6	ID: 182005_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 6: Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden	96,93 % 253/261	93,01 % 17.859/19.201
3.2.3.7	ID: 182006_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 7: Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden	90,64 % 155/171	86,60 % 9.729/11.235
3.2.3.8	ID: 182007_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 8: Mehrlinge, die per Kaiserschnitt geboren wurden	72,43 % 352/486	75,59 % 19.358/25.609
3.2.3.9	ID: 182008_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 9: Einlinge, die per Kaiserschnitt in Querlage geboren wurden	100,00 % 43/43	100,00 % 2.767/2.767
3.2.3.10	ID: 182009_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 10: Frühgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt in Schädellage geboren wurden	41,40 % 231/558	44,42 % 16.099/36.242

[1] nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

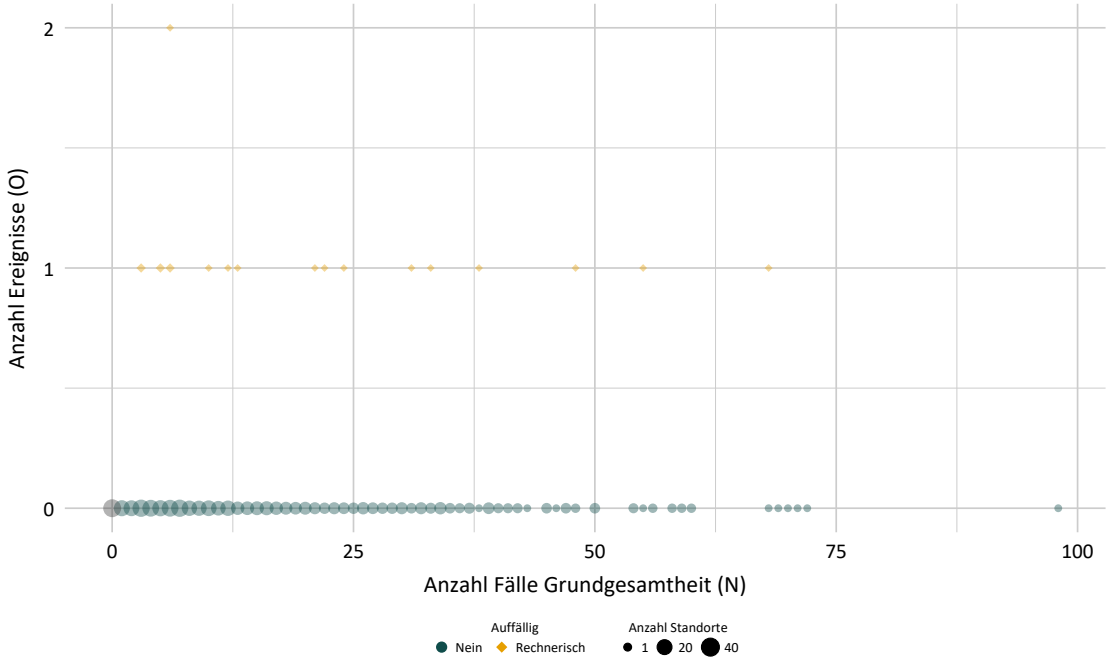
1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten

Qualitätsziel	Selten Entschluss-Entwicklungs-Zeit (E-E-Zeit) von mehr als 20 Minuten beim Notfallkaiserschnitt
ID	1058
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Zähler	E-E-Zeit > 20 min
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	≤3 / 164	x %	0,34 % - 4,34 %
	2021	0 / 124	0,00 %	0,00 % - 3,00 %
	2022	**0 / 132**	**0,00 %**	**0,00 % - 2,83 %**
Bund	2020	31 / 10.161	0,31 %	0,22 % - 0,43 %
	2021	22 / 10.190	0,22 %	0,14 % - 0,33 %
	2022	**20 / 9.745**	**0,21 %**	**0,13 % - 0,32 %**

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	ID: 60681 E-E-Zeit		
4.1.1	ID: 18_22003 ≤ 20 Minuten	100,00 % 132/132	99,79 % 9.725/9.745
4.1.2	**ID: 1058** **> 20 Minuten**	0,00 % 0/132	0,21 % 20/9.745

Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

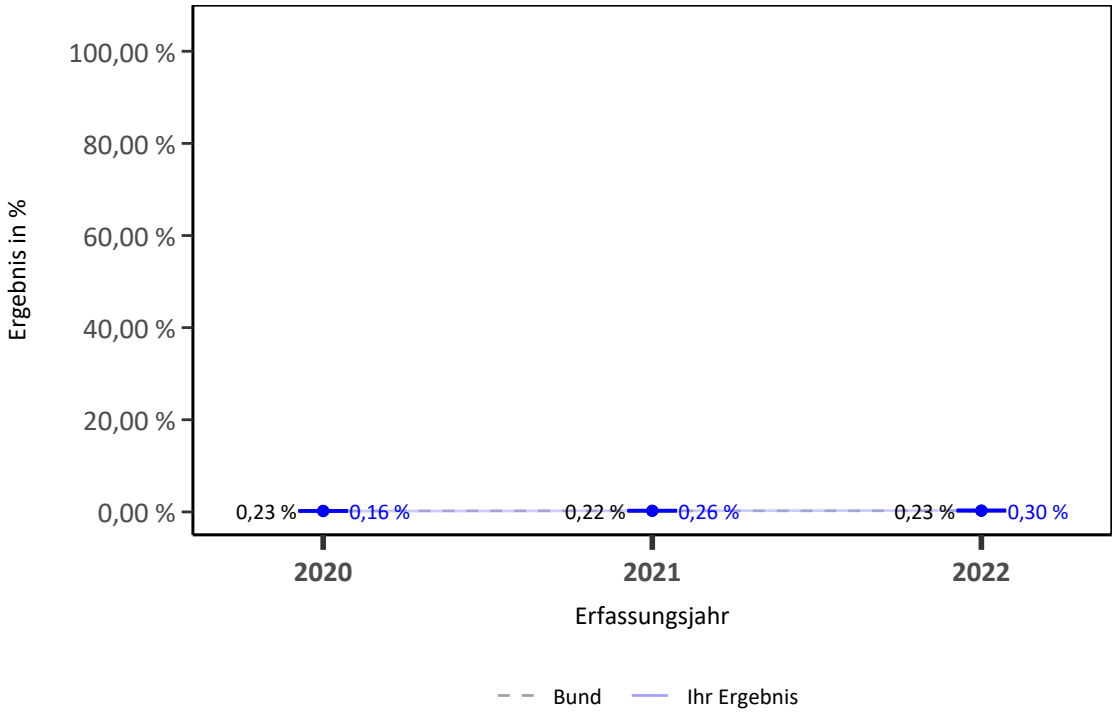
Qualitätsziel	Geringe Azidoserate bei lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

321: Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)

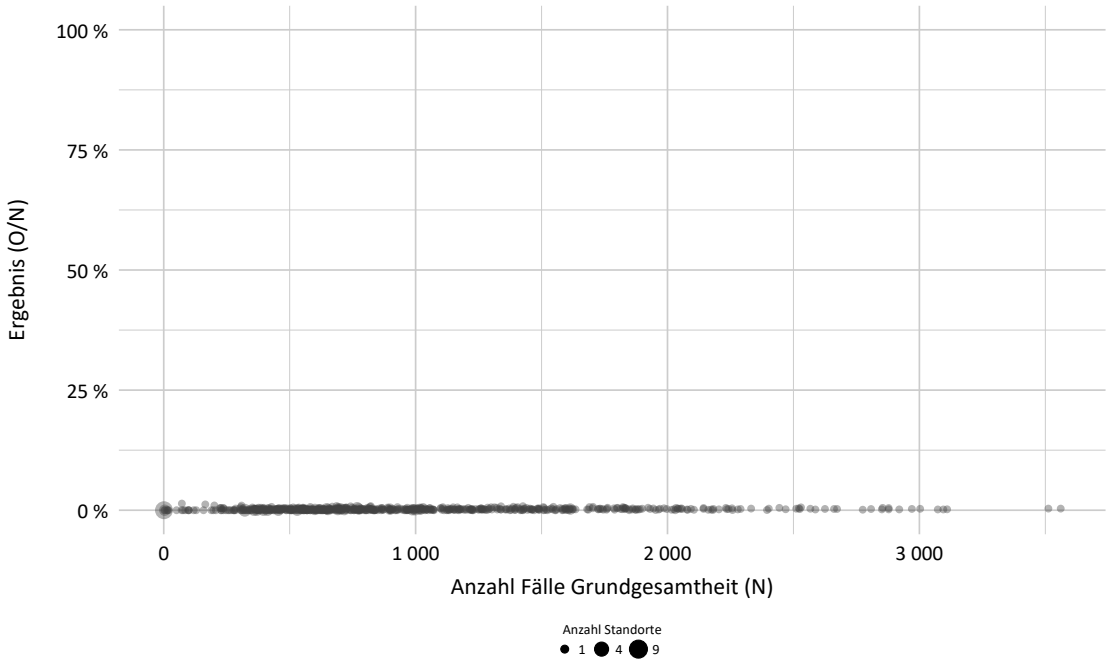
ID	321
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

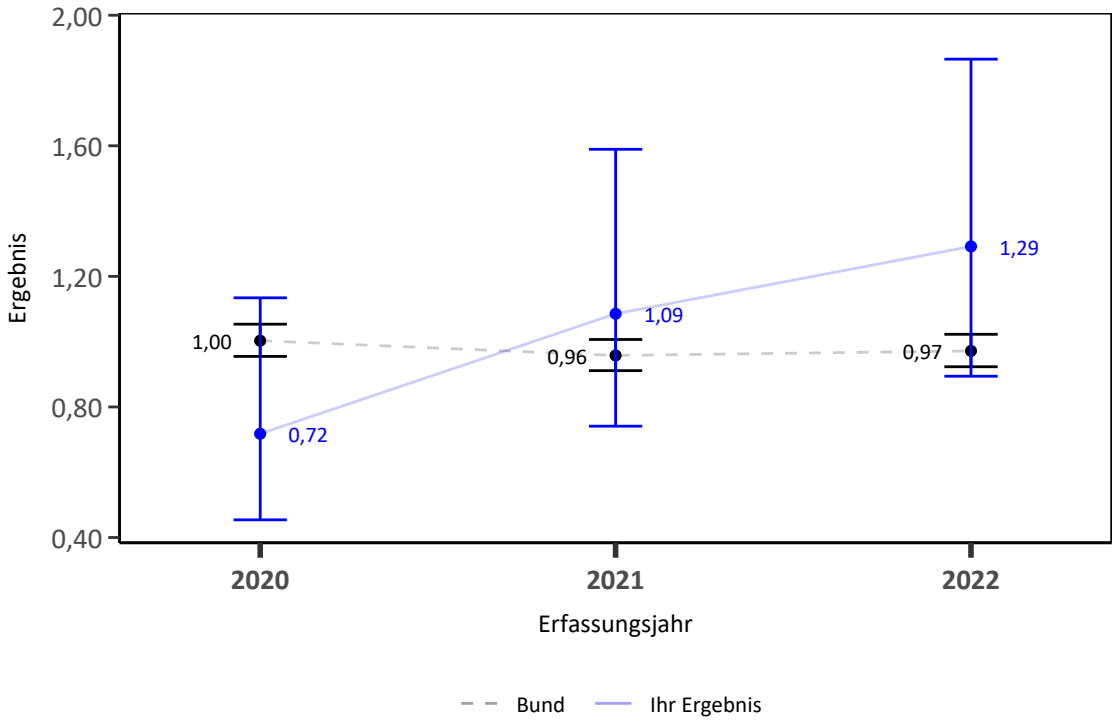
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	18 / 10.921	0,16 %	0,10 % - 0,26 %
	2021	26 / 10.178	0,26 %	0,17 % - 0,37 %
	2022	**28 / 9.208**	**0,30 %**	**0,21 % - 0,44 %**
Bund	2020	1.579 / 677.629	0,23 %	0,22 % - 0,24 %
	2021	1.544 / 688.803	0,22 %	0,21 % - 0,24 %
	2022	**1.468 / 642.482**	**0,23 %**	**0,22 % - 0,24 %**

51397: Azidose bei reifen Einlingen

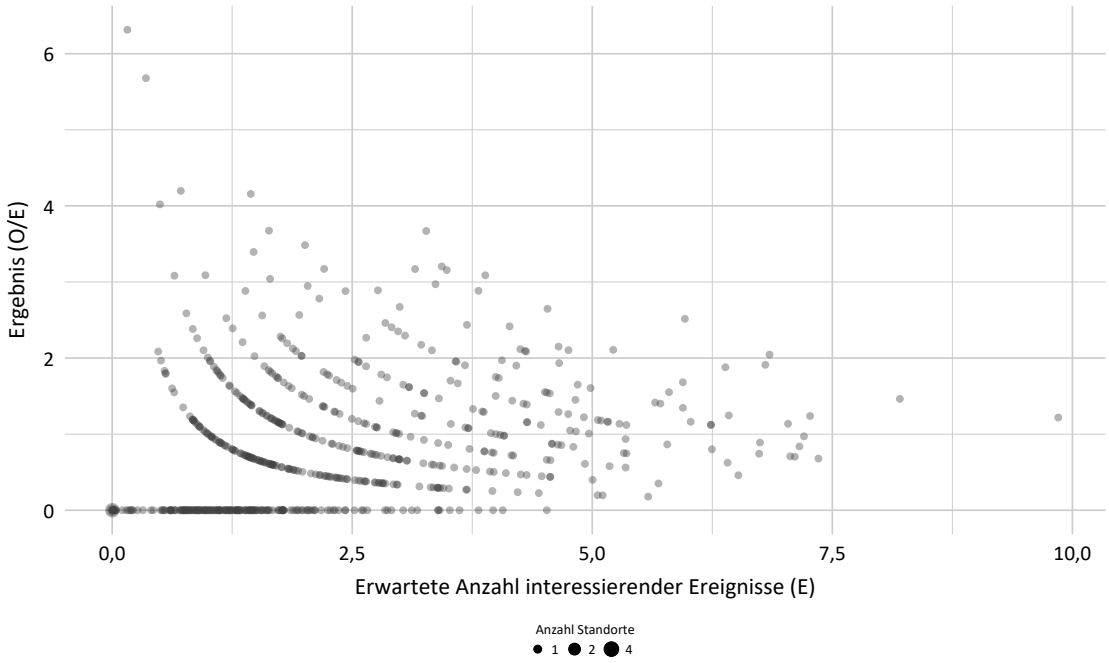
ID	51397
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 51397
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

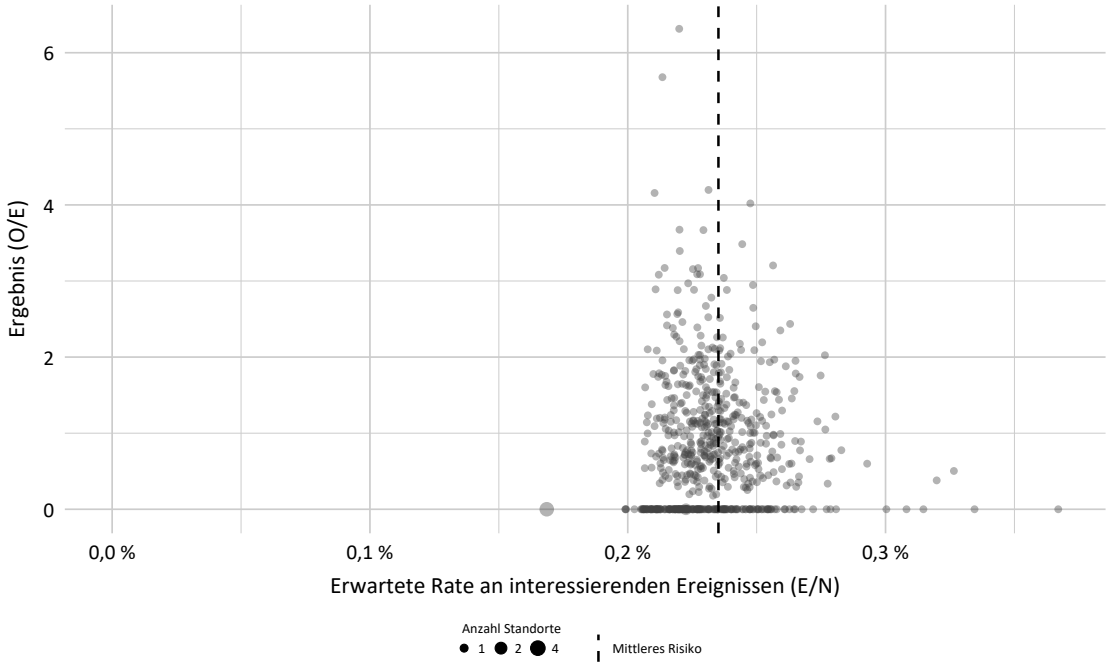
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020	10.921	18 / 25,07	0,72	0,45 - 1,13
	2021	10.178	26 / 23,95	1,09	0,74 - 1,59
	2022	**9.208**	**28 / 21,68**	**1,29**	**0,89 - 1,87**
Bund	2020	677.629	1.579 / 1.574,38	1,00	0,95 - 1,05
	2021	688.803	1.544 / 1.612,17	0,96	0,91 - 1,01
	2022	**642.482**	**1.468 / 1.510,96**	**0,97**	**0,92 - 1,02**

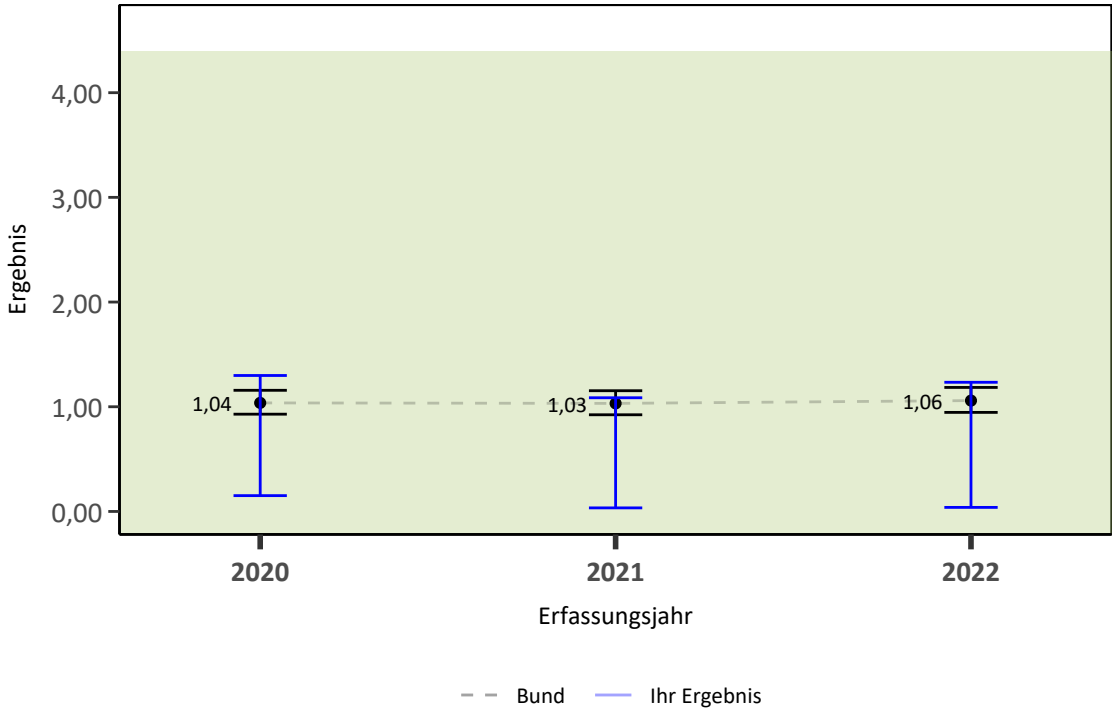
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

51831: Azidose bei frühgeborenen Einlingen

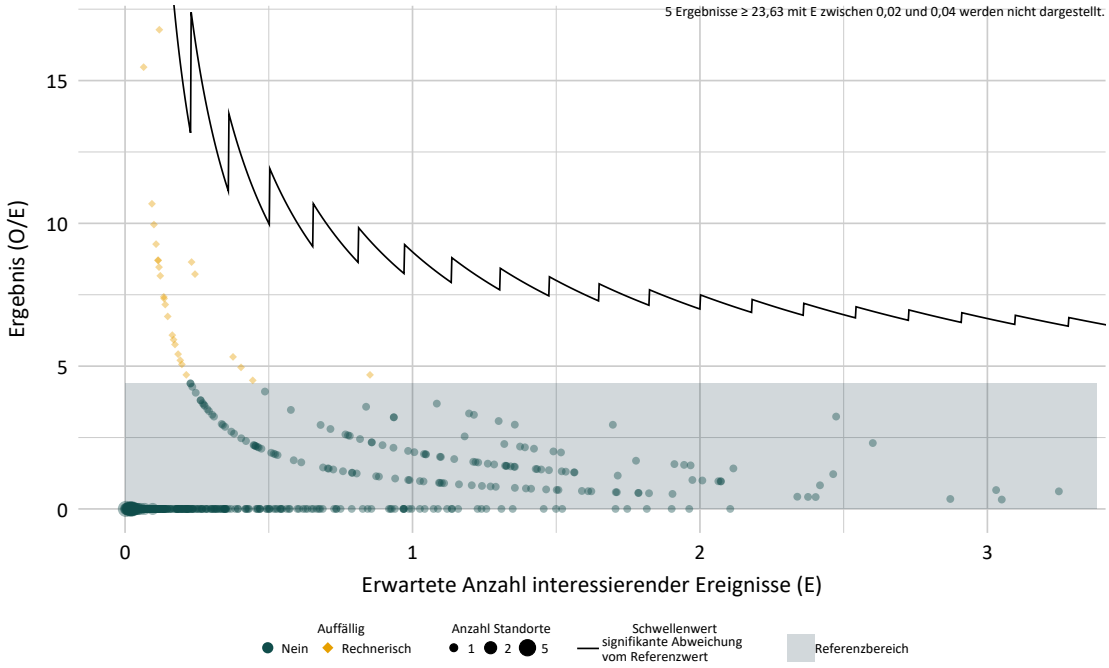
ID	51831
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 51831
Referenzbereich	≤ 4,40 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

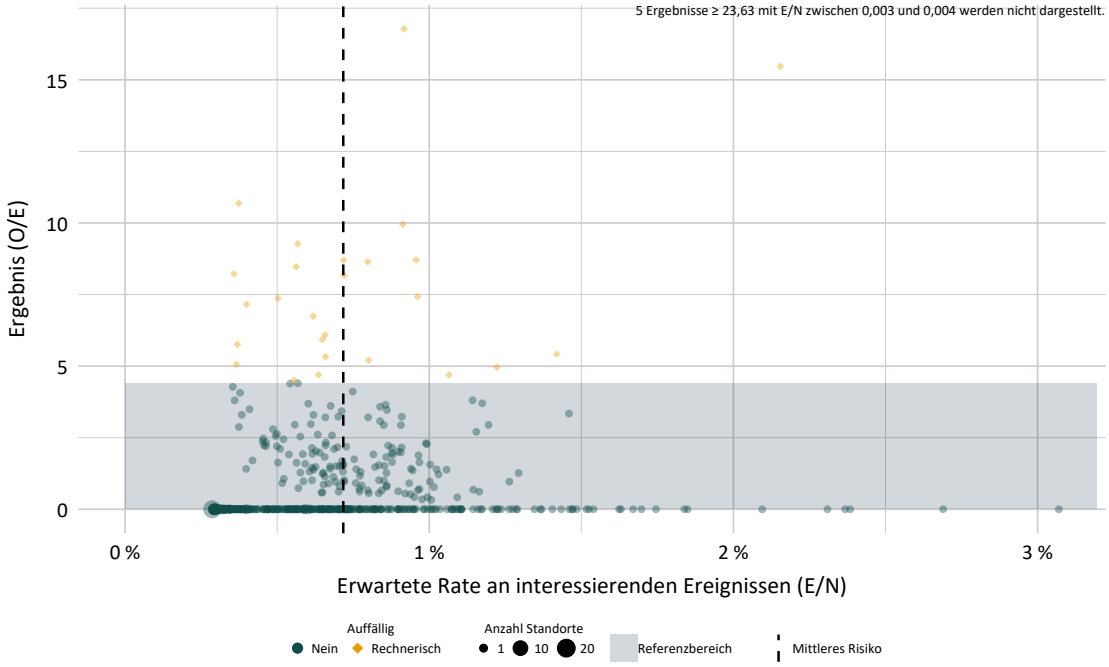
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020	807	≤3 / 6,76	0,44	0,15 - 1,30
	2021	647	≤3 / 5,18	0,19	0,03 - 1,09
	2022	**610**	**≤3 / 4,56**	**0,22**	**0,04 - 1,23**
Bund	2020	41.974	316 / 304,81	1,04	0,93 - 1,16
	2021	41.693	310 / 300,42	1,03	0,92 - 1,15
	2022	**39.637**	**301 / 284,33**	**1,06**	**0,95 - 1,18**

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	ID: 18_22004 Lebend geborene reife Einlinge mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	86,97 % 9.208/10.587	89,17 % 642.482/720.527
5.1.1	ID: 18_22005 pH-Wert < 7,1	2,12 % 195/9.208	2,36 % 15.157/642.482
5.1.2	**ID: 321** **pH-Wert < 7,0**	0,30 % 28/9.208	0,23 % 1.468/642.482
5.1.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression[2]		
5.1.2.1.1	ID: O_51397 O/N (observed, beobachtet)	0,30 % 28/9.208	0,23 % 1.468/642.482
5.1.2.1.2	ID: E_51397 E/N (expected, erwartet)	0,24 % 21,68/9.208	0,24 % 1.510,96/642.482
5.1.2.1.3	**ID: 51397** **O/E**	1,29	0,97

[2] nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

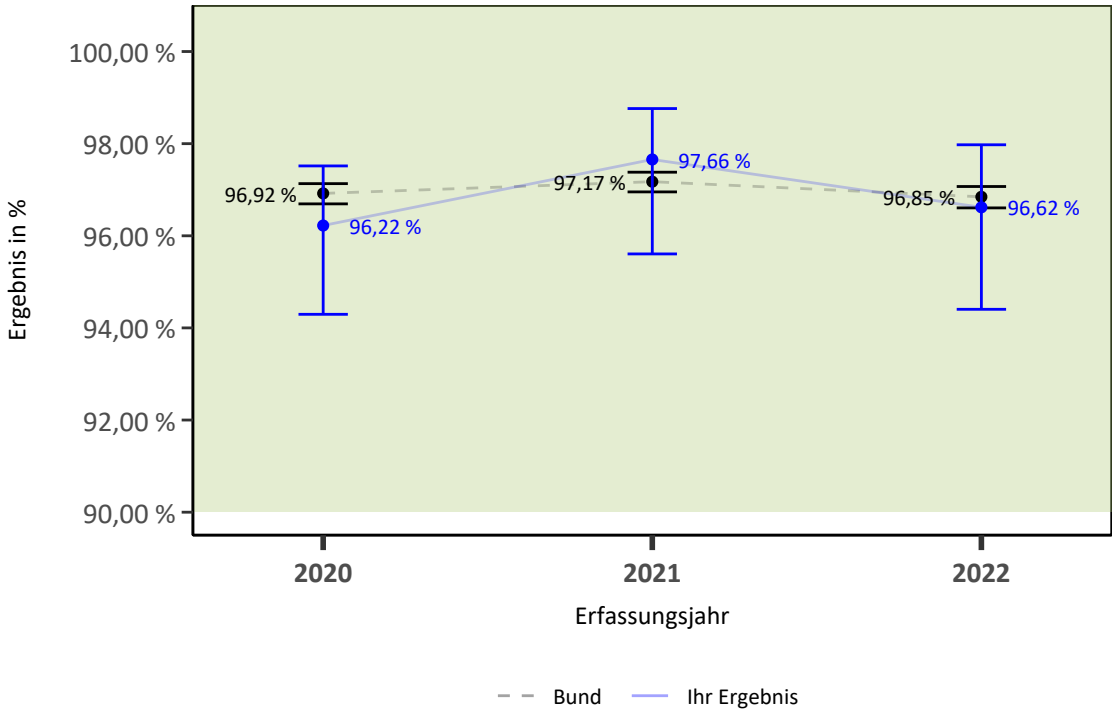
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	ID: 18_22034 Früh und lebend geborene Einlinge mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	5,76 % 610/10.587	5,50 % 39.637/720.527
5.2.1	ID: 18_22007 pH-Wert < 7,1	1,48 % 9/610	2,53 % 1.004/39.637
5.2.2	ID: 18_22033 pH-Wert < 7,0	x % ≤3/610	0,76 % 301/39.637
5.2.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression[3]		
5.2.2.1.1	ID: O_51831 O/N (observed, beobachtet)	x % ≤3/610	0,76 % 301/39.637
5.2.2.1.2	ID: E_51831 E/N (expected, erwartet)	0,75 % 4,56/610	0,72 % 284,33/39.637
5.2.2.1.3	**ID: 51831** **O/E**	0,22	1,06

[3] nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

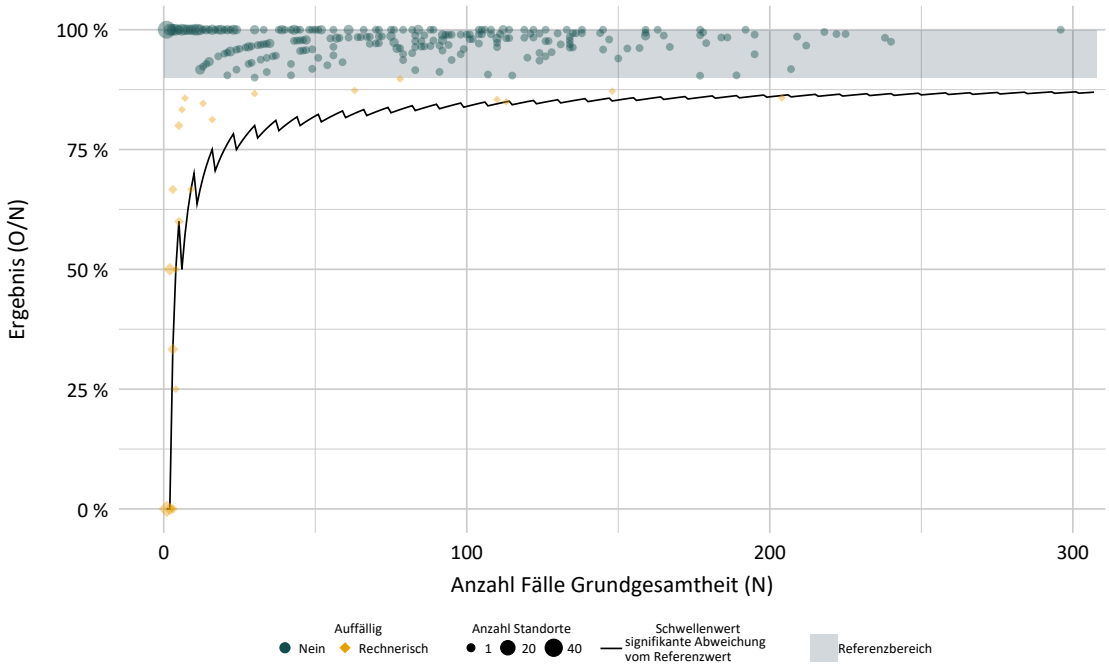
318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten

Qualitätsziel	Häufig Anwesenheit eines Pädiaters bei Geburt von lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen
ID	318
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden
Zähler	Pädiater bei Geburt anwesend
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



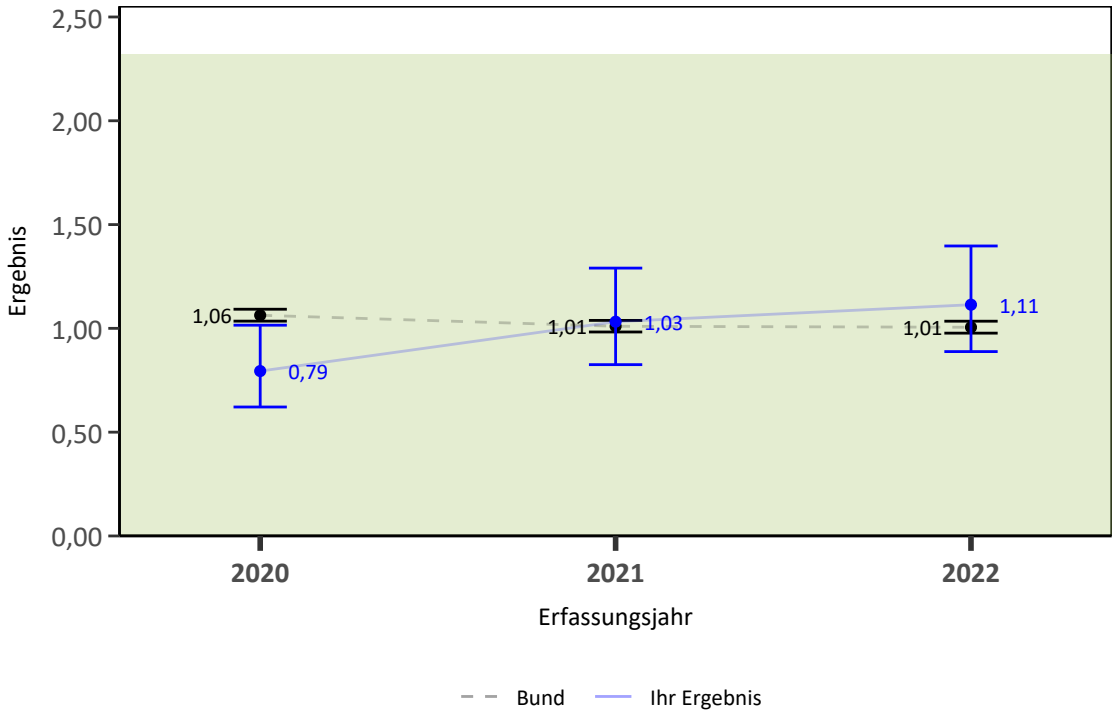
Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	535 / 556	96,22 %	94,30 % - 97,52 %
	2021	375 / 384	97,66 %	95,61 % - 98,76 %
	2022	**400 / 414**	**96,62 %**	**94,40 % - 97,98 %**
Bund	2020	23.063 / 23.796	96,92 %	96,69 % - 97,13 %
	2021	22.424 / 23.076	97,17 %	96,95 % - 97,38 %
	2022	**21.063 / 21.749**	**96,85 %**	**96,61 % - 97,07 %**

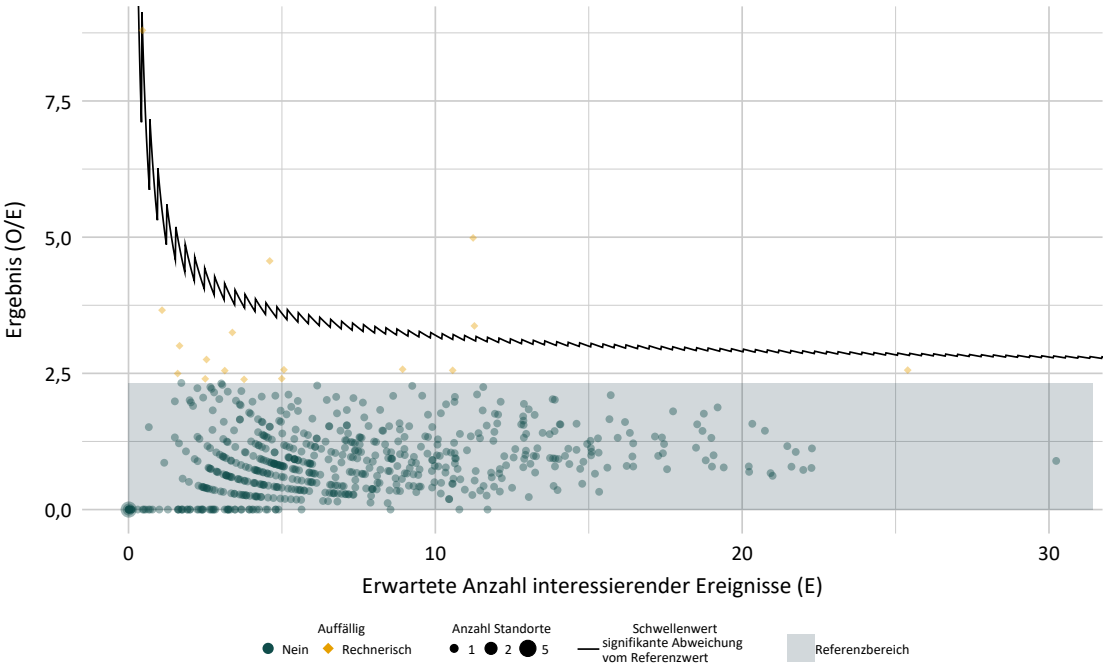
51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

Qualitätsziel	Selten verstorbene Kinder, 5-Minuten-Apgar unter 5, pH-Wert unter 7 und Base Excess < -16 bei Reifgeborenen
ID	51803
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Ebene 1: Alle reifen Kinder (37+0 bis unter 42+0 Wochen) unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme verstorben sind UND Ebene 2: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar UND Ebene 3: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess UND Ebene 4: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert
Zähler	Ebene 1: Verstorbene Kinder UND Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5 UND Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16 UND Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Ebene 1: Beobachtete Anzahl an verstorbenen Kindern UND Ebene 2: Beobachtete Anzahl an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 UND Ebene 3: Beobachtete Anzahl an Kindern mit Base Excess unter -16 UND Ebene 4: Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Ebene 1: Erwartete Anzahl an verstorbenen Kindern, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND Ebene 2: Erwartete Anzahl an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND Ebene 3: Erwartete Anzahl an Kindern mit Base Excess unter -16, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND Ebene 4: Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803
Referenzbereich	≤ 2,32
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

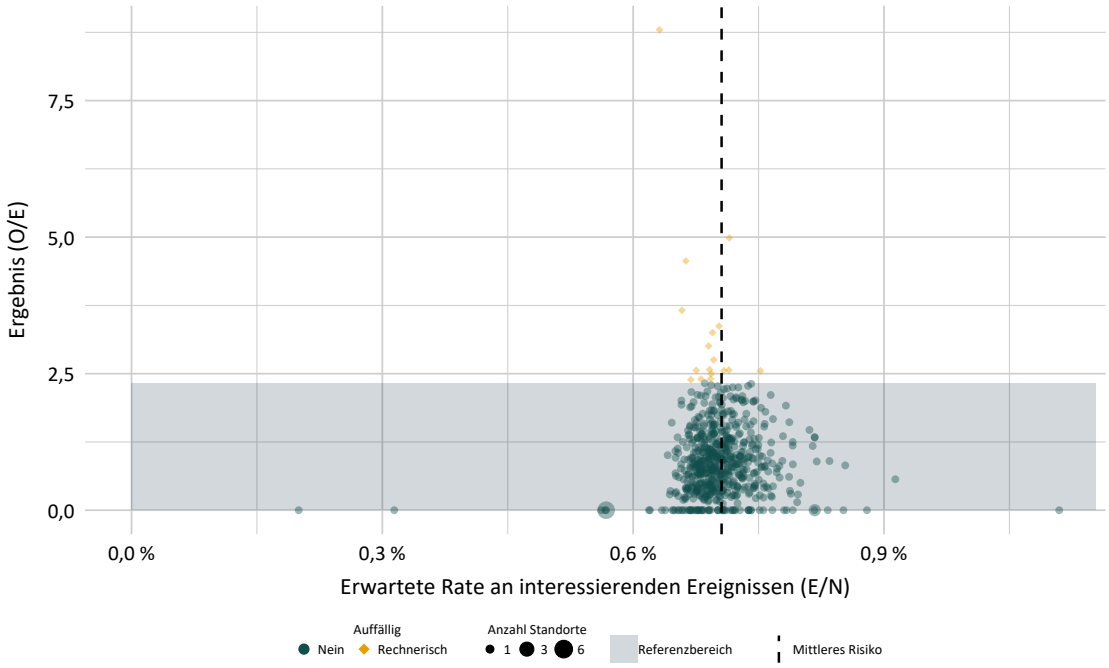
Ergebnisse im Zeitverlauf
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020	11.262	63 / 79,32	0,79	0,62 - 1,02
	2021	10.455	76 / 73,64	1,03	0,83 - 1,29
	2022	**9.513**	**74 / 66,43**	**1,11**	**0,89 - 1,40**
Bund	2020	694.500	5.213 / 4.903,49	1,06	1,03 - 1,09
	2021	705.663	5.023 / 4.972,95	1,01	0,98 - 1,04
	2022	**658.350**	**4.671 / 4.646,21**	**1,01**	**0,98 - 1,03**

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	ID: 51799 Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen		
7.1.1	ID: 51800 Risikoadjustierung mittels logistischer Regression[4]		
7.1.1.1	ID: O_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,78 % 74/9.513	0,71 % 4.671/658.350
7.1.1.2	ID: E_51803 E/N (expected, erwartet)	0,70 % 66,43/9.513	0,71 % 4.646,21/658.350
7.1.1.3	**ID: 51803** **O/E**	1,11	1,01

[4] nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.2	ID: 51804 Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an verstorbenen Kindern		
7.2.1	ID: O_51808_51803 O/N (observed, beobachtet)	x % ≤3/9.513	0,03 % 209/658.350
7.2.2	ID: E_51808_51803 E/N (expected, erwartet)	0,03 % 2,43/9.513	0,03 % 176,60/658.350
7.2.3	ID: 51808_51803 O/E	0,82	1,18

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.3	ID: 51809 Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5		
7.3.1	ID: O_51813_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,22 % 21/9.486	0,21 % 1.360/657.149
7.3.2	ID: E_51813_51803 E/N (expected, erwartet)	0,20 % 19,32/9.486	0,20 % 1.344,11/657.149
7.3.3	ID: 51813_51803 O/E	1,09	1,01

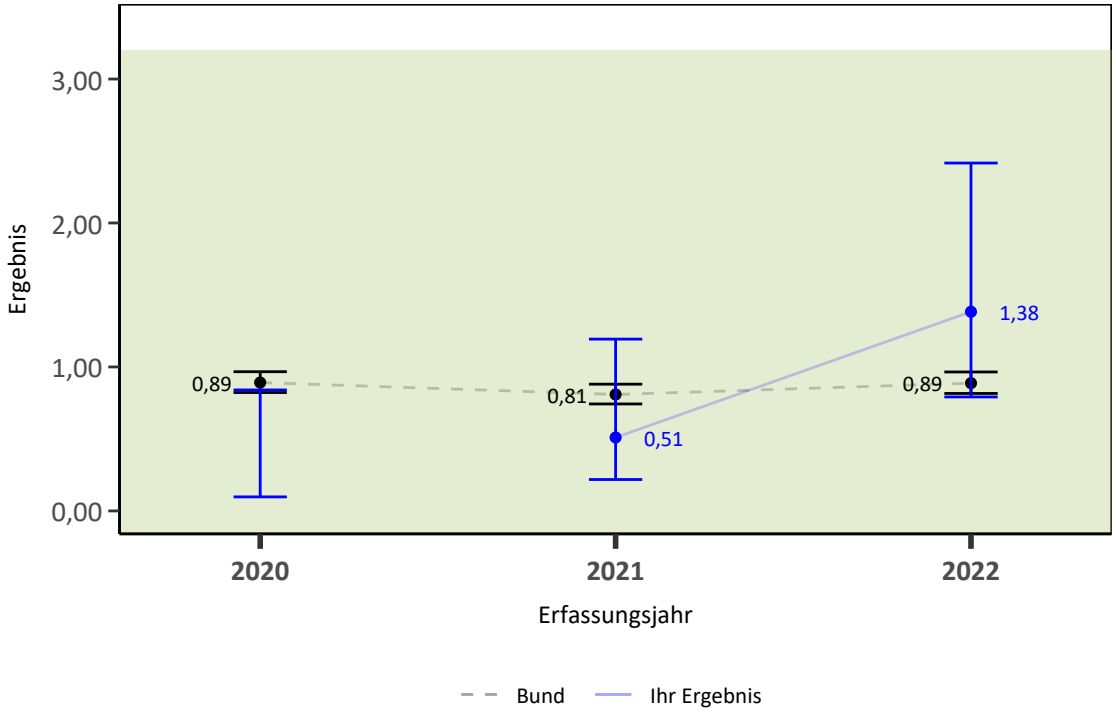
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.4	ID: 51814 Ebene 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit Base Excess unter -16		
7.4.1	ID: O_51818_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,23 % 22/9.378	0,24 % 1.589/653.053
7.4.2	ID: E_51818_51803 E/N (expected, erwartet)	0,26 % 24,31/9.378	0,26 % 1.697,00/653.053
7.4.3	ID: 51818_51803 O/E	0,90	0,94

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.5	ID: 51819 Ebene 4: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)		
7.5.1	ID: O_51823_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,31 % 29/9.381	0,23 % 1.513/653.471
7.5.2	ID: E_51823_51803 E/N (expected, erwartet)	0,22 % 20,36/9.381	0,22 % 1.428,51/653.471
7.5.3	ID: 51823_51803 O/E	1,42	1,06

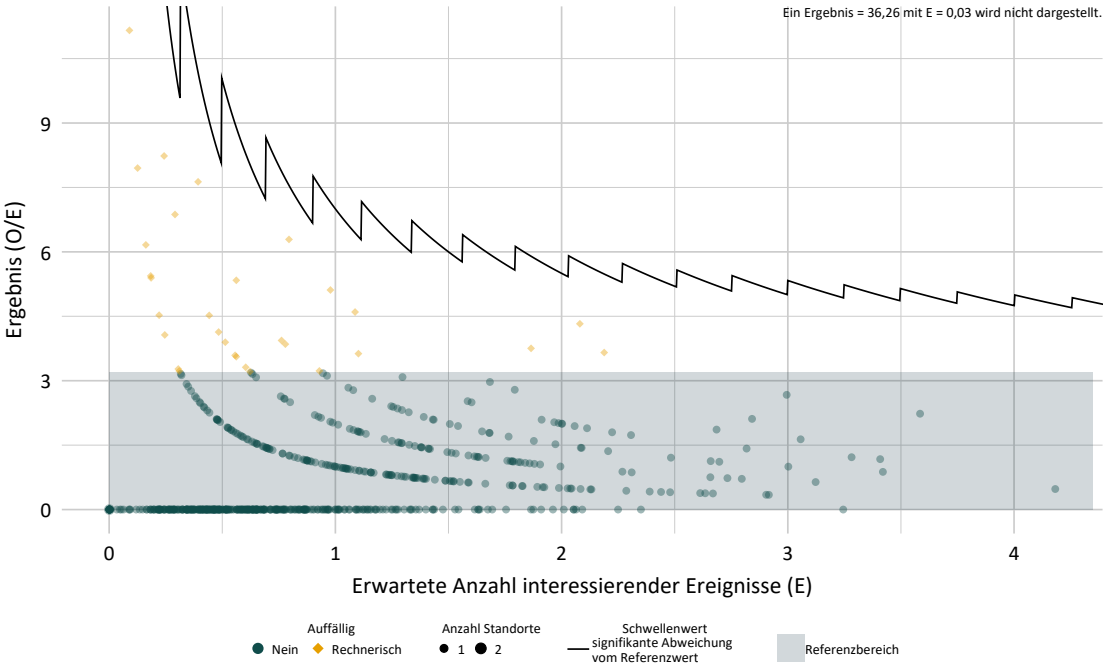
181800: Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV

Qualitätsziel	Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten bzw. bei vaginal-operativen Einlingsgeburten
ID	181800
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Ebene 1: Alle spontanen Einlingsgeburten UND Ebene 2: Alle vaginal-operativen Einlingsgeburten
Zähler	Ebene 1: Dammriss Grad IV UND Ebene 2: Dammriss Grad IV
O (observed)	Ebene 1: Beobachtete Anzahl an Dammrissen Grad IV UND Ebene 2: Beobachtete Anzahl an Dammrissen Grad IV
E (expected)	Ebene 1: Erwartete Anzahl an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Index mit der ID 181800 UND Ebene 2: Erwartete Anzahl an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Index mit der ID 181800
Referenzbereich	≤ 3,20 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

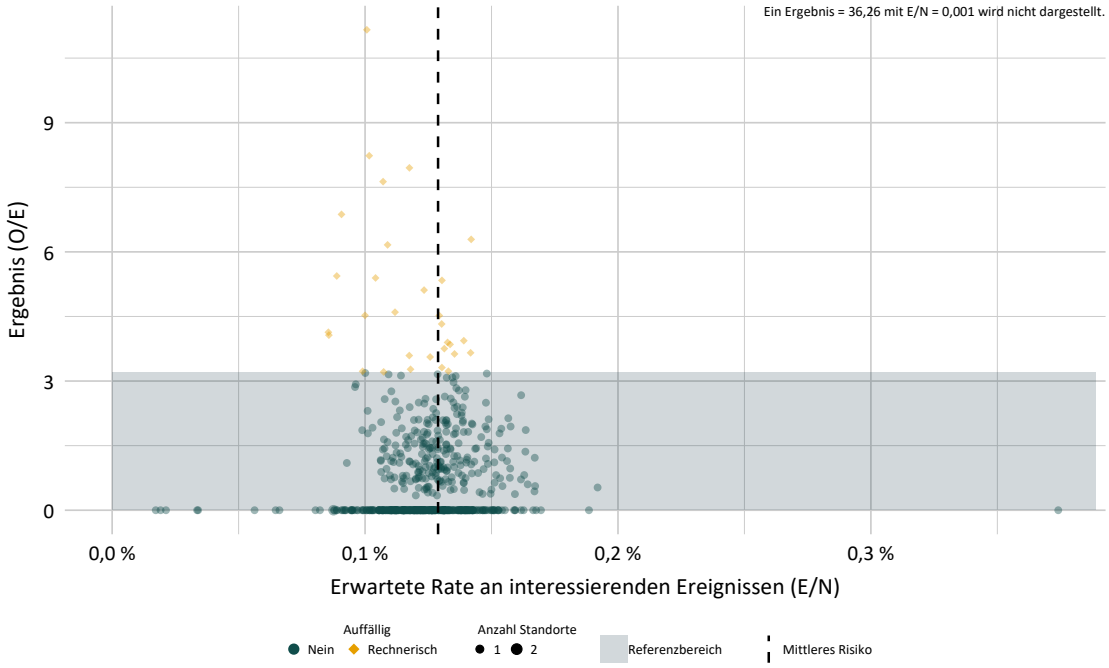
Ergebnisse im Zeitverlauf
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020	8.591	≤3 / 10,49	0,29	0,10 - 0,84
	2021	7.994	5 / 9,80	0,51	0,22 - 1,19
	2022	**7.041**	**12 / 8,67**	**1,38**	**0,79 - 2,42**
Bund	2020	506.469	583 / 653,76	0,89	0,82 - 0,97
	2021	513.155	534 / 660,21	0,81	0,74 - 0,88
	2022	**474.861**	**543 / 611,91**	**0,89**	**0,82 - 0,97**

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	ID: 18_22024 Alle Geburten	100,00 % 10.342/10.342	100,00 % 707.621/707.621
8.1.1	ID: 18_22025 davon spontane Einlingsgeburten	62,50 % 6.464/10.342	60,07 % 425.074/707.621
8.1.1.1	ID: 18_22026 Dammriss Grad IV	0,14 % 9/6.464	0,08 % 327/425.074
8.1.1.2	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression[5]		
8.1.1.2.1	ID: O_181800 O/N (observed, beobachtet)	0,17 % 12/7.041	0,11 % 543/474.861
8.1.1.2.2	ID: E_181800 E/N (expected, erwartet)	0,12 % 8,67/7.041	0,13 % 611,91/474.861
8.1.1.2.3	**ID: 181800** **O/E**	1,38	0,89

[5] nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

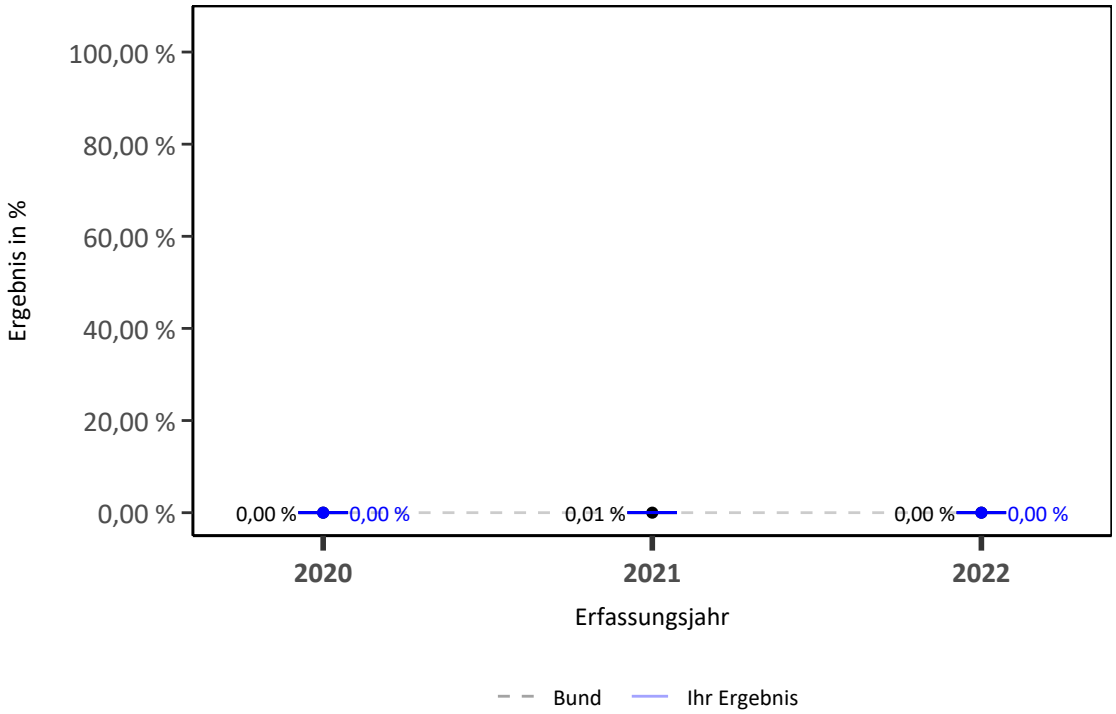
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.2	Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten		
8.2.1	ID: O_181801_181800 O/N (observed, beobachtet)	0,14 % 9/6.464	0,08 % 327/425.074
8.2.2	ID: E_181801_181800 E/N (expected, erwartet)	0,09 % 5,98/6.464	0,09 % 383,50/425.074
8.2.3	ID: 181801_181800 O/E	1,51	0,85

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3	Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten		
8.3.1	ID: O_181802_181800 O/N (observed, beobachtet)	x % ≤3/577	0,43 % 216/49.787
8.3.2	ID: E_181802_181800 E/N (expected, erwartet)	0,47 % 2,70/577	0,46 % 228,41/49.787
8.3.3	ID: 181802_181800 O/E	1,11	0,95

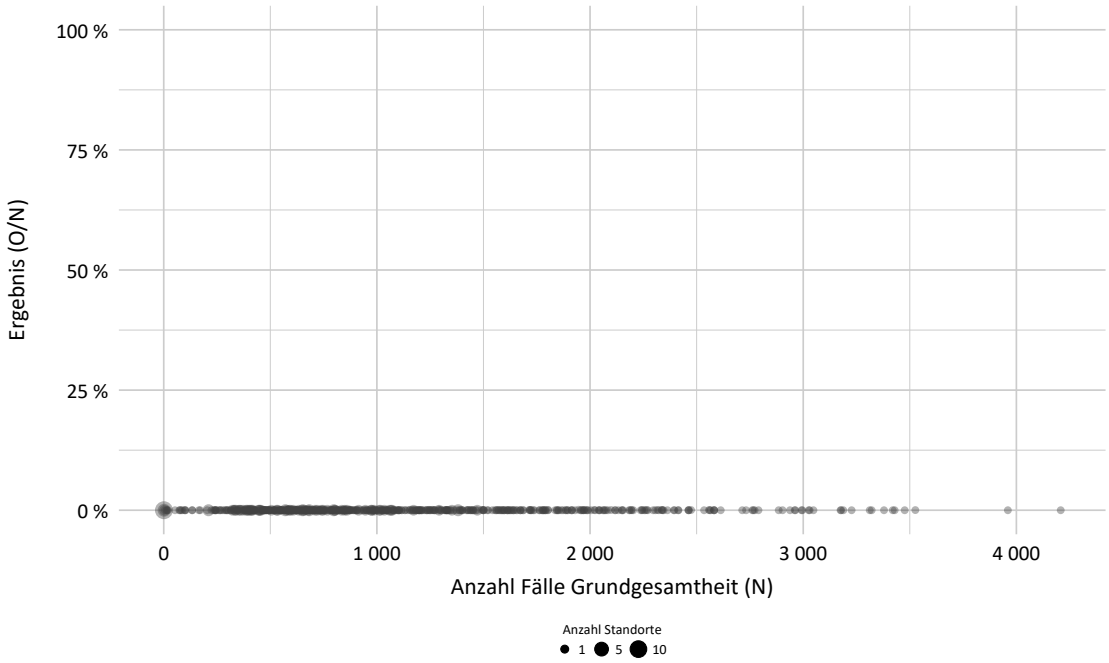
331: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt

Qualitätsziel	Selten mütterliche Todesfälle
ID	331
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Geburten
Zähler	Mütterliche Todesfälle
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	0 / 12.255	0,00 %	0,00 % - 0,03 %
	2021	≤3 / 11.323	x %	0,00 % - 0,05 %
	2022	**0 / 10.342**	**0,00 %**	**0,00 % - 0,04 %**
Bund	2020	24 / 745.804	0,00 %	0,00 % - 0,00 %
	2021	41 / 757.644	0,01 %	0,00 % - 0,01 %
	2022	**30 / 707.621**	**0,00 %**	**0,00 % - 0,01 %**

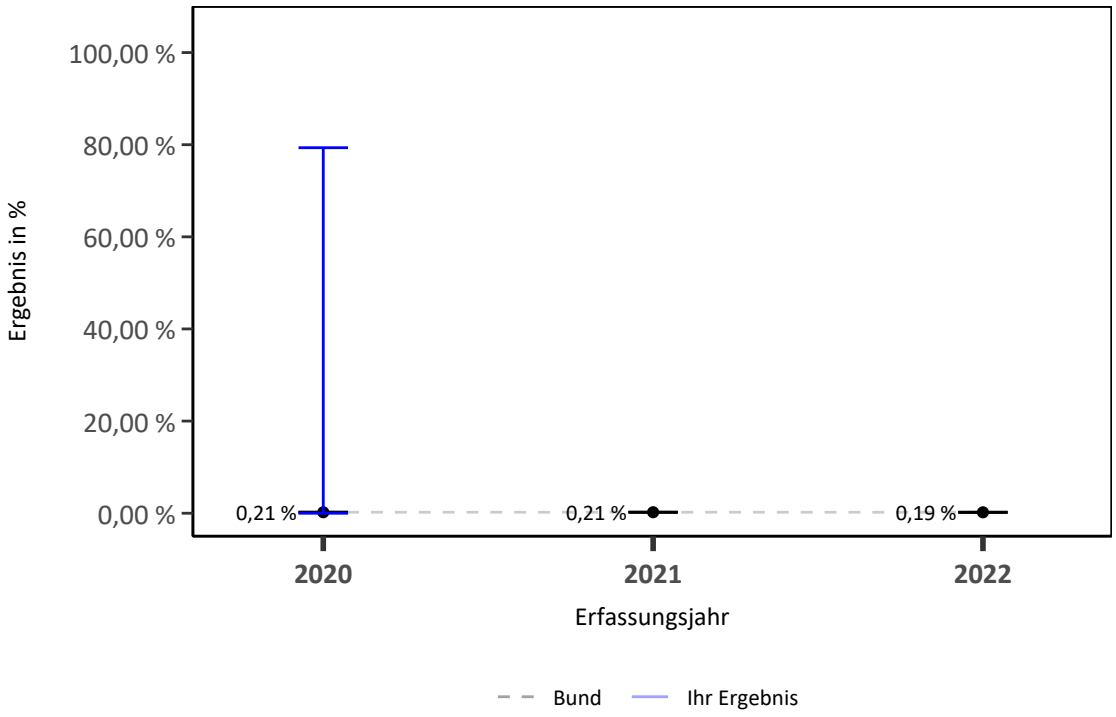
Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe

Qualitätsziel	Häufig Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe

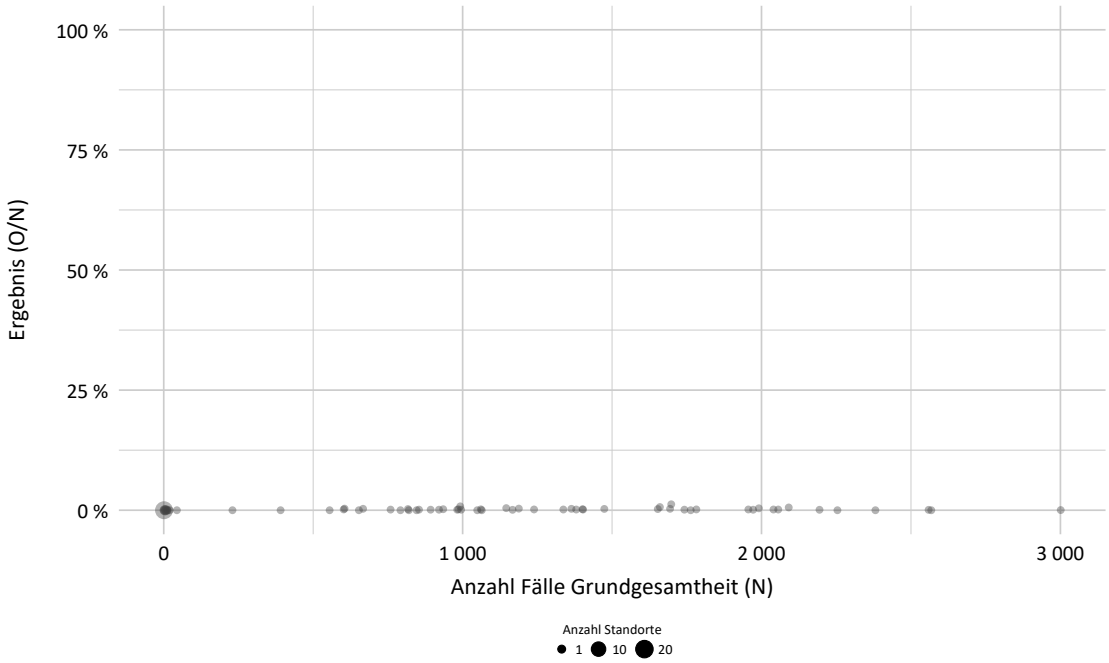
182010: Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

ID	182010
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 hätten geboren werden müssen
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

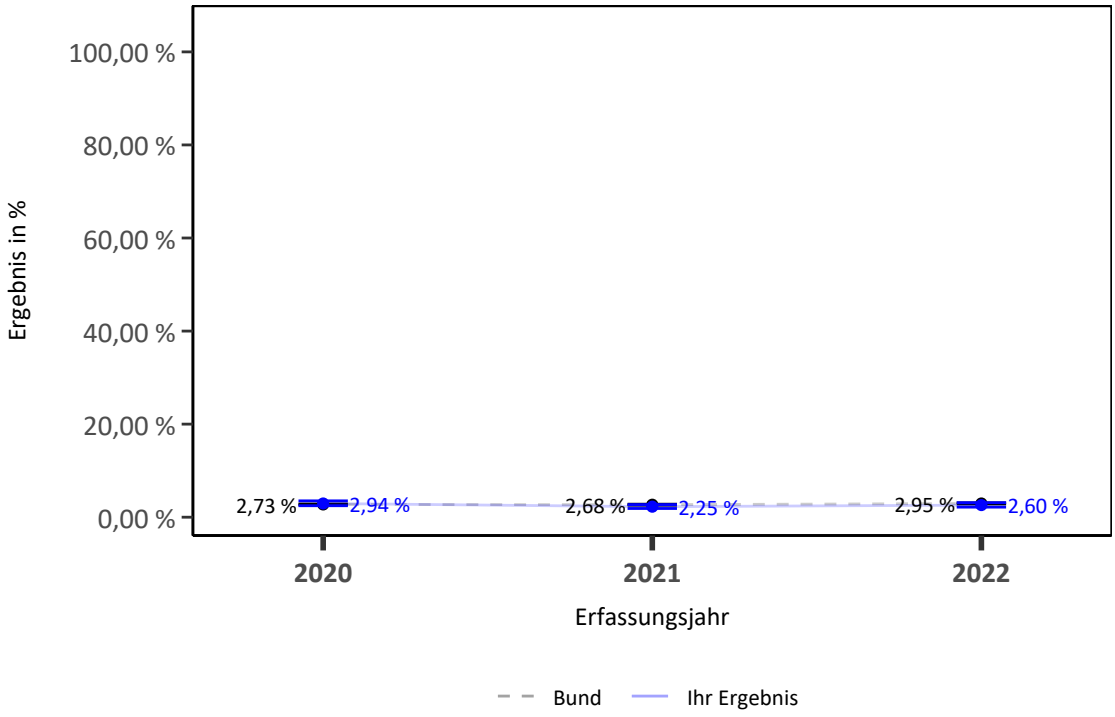
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	≤3	x %	0,00 % - 79,35 %
	2021	0 / 0	-	-
	2022	**0 / 0**	**-**	**-**
Bund	2020	154 / 73.910	0,21 %	0,18 % - 0,24 %
	2021	161 / 76.053	0,21 %	0,18 % - 0,25 %
	2022	**138 / 70.771**	**0,19 %**	**0,17 % - 0,23 %**

182011: Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

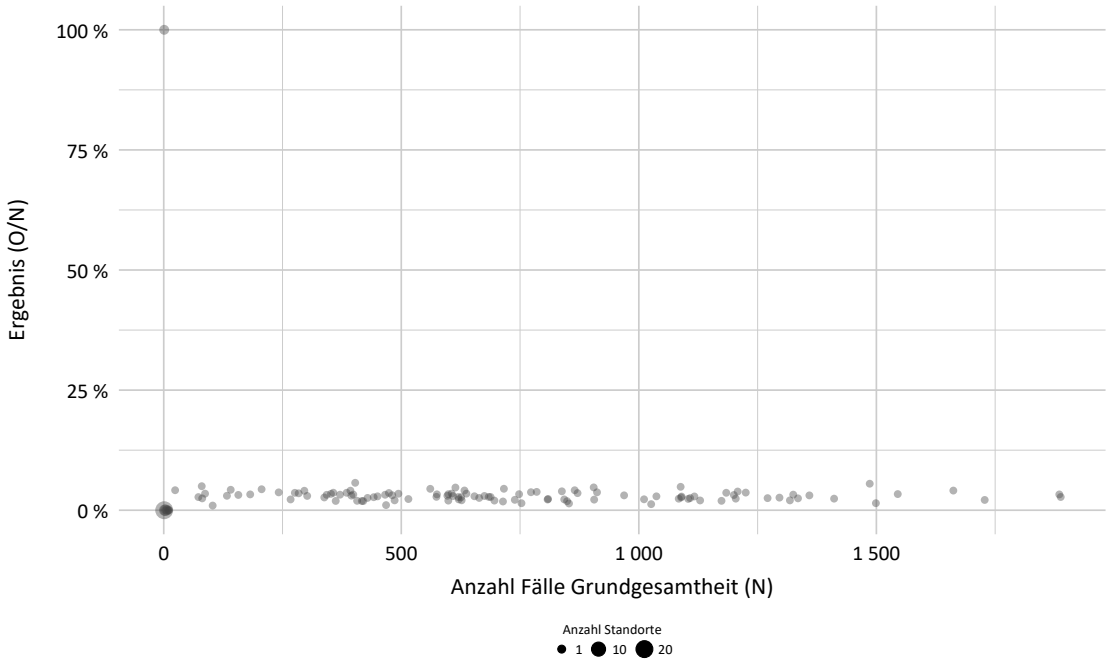
ID	182011
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 oder Level 2 hätten geboren werden müssen
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

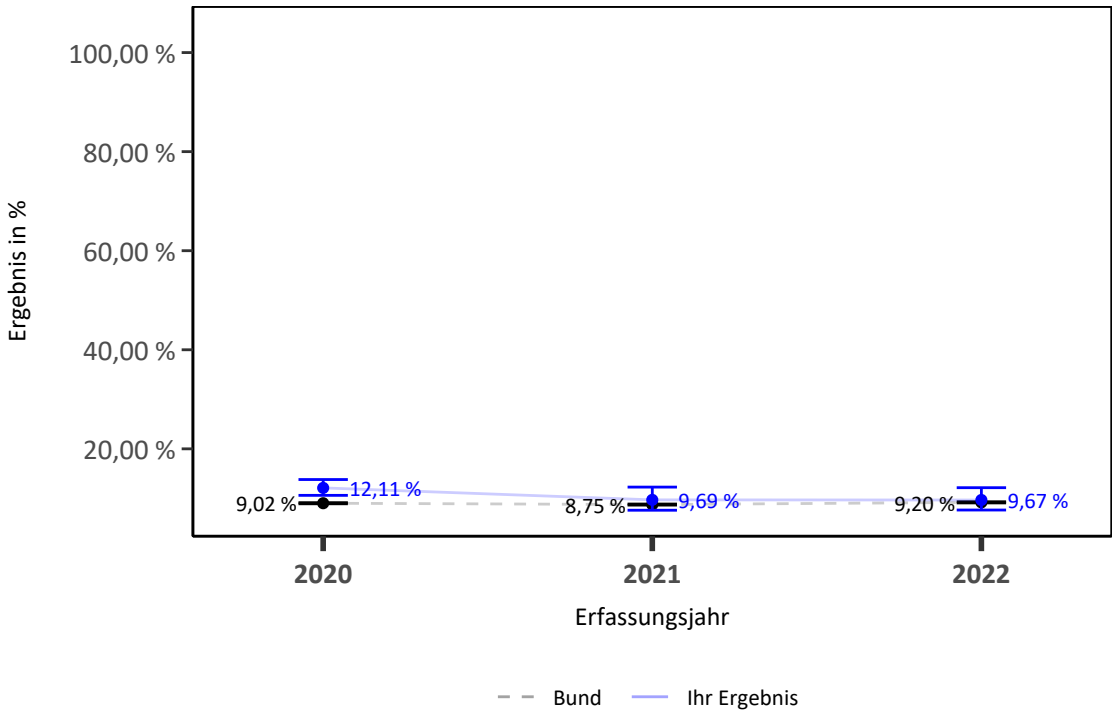
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	120 / 4.077	2,94 %	2,47 % - 3,51 %
	2021	110 / 4.881	2,25 %	1,87 % - 2,71 %
	2022	**112 / 4.304**	**2,60 %**	**2,17 % - 3,12 %**
Bund	2020	2.636 / 96.412	2,73 %	2,63 % - 2,84 %
	2021	2.382 / 88.841	2,68 %	2,58 % - 2,79 %
	2022	**2.415 / 81.972**	**2,95 %**	**2,83 % - 3,06 %**

182014: Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

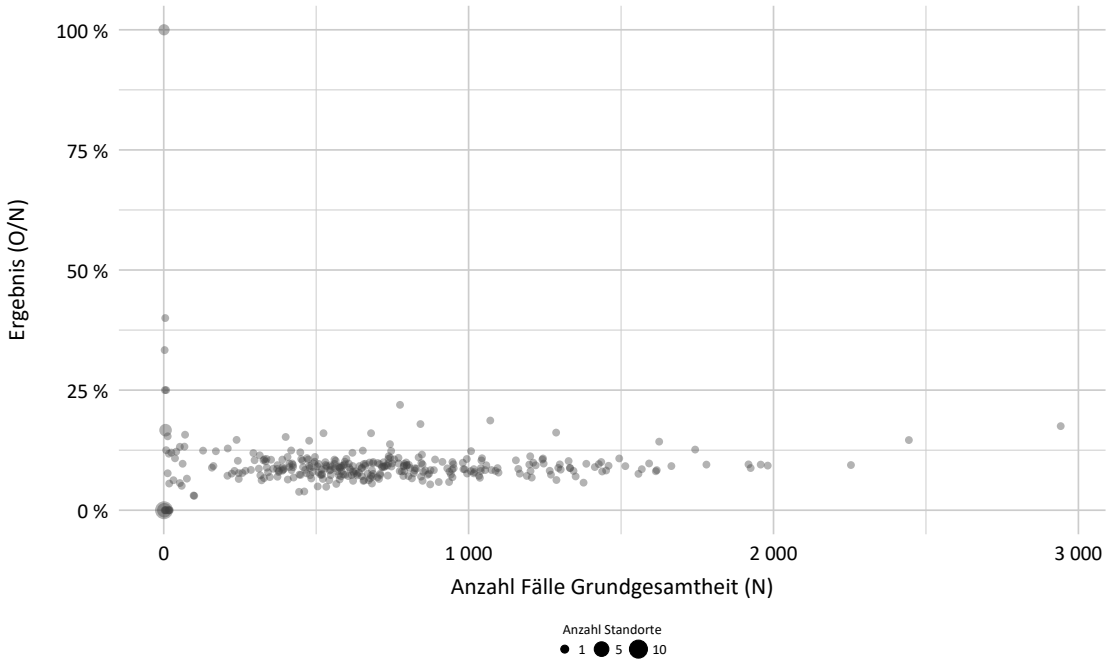
ID	182014
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 oder Level 2 oder in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt hätten geboren werden müssen
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	195 / 1.610	12,11 %	10,61 % - 13,80 %
	2021	60 / 619	9,69 %	7,60 % - 12,28 %
	2022	**64 / 662**	**9,67 %**	**7,64 % - 12,16 %**
Bund	2020	22.983 / 254.879	9,02 %	8,91 % - 9,13 %
	2021	22.310 / 255.027	8,75 %	8,64 % - 8,86 %
	2022	**21.264 / 231.214**	**9,20 %**	**9,08 % - 9,32 %**

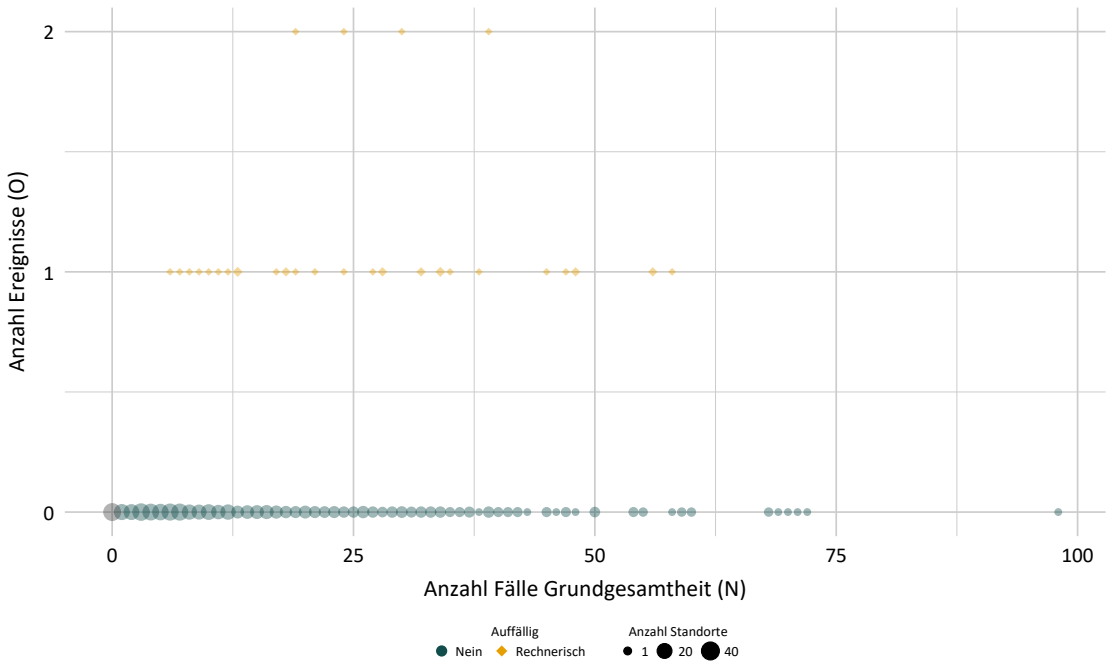
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

850318: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten

ID	850318
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	**Relevanz** Die Angabe einer korrekten E-E-Zeit ist relevant für den planungsrelevanten Qualitätsindikator 1058. Die Durchführung eines Notfallkaiserschnitts unter 3 Minuten kann als unrealistisch angesehen werden. **Hypothese** Fehldokumentation der E-E-Zeit durch Angabe unplausibler Werte.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Zähler	E-E-Zeit < 3 Minuten
Referenzbereich	= 0
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



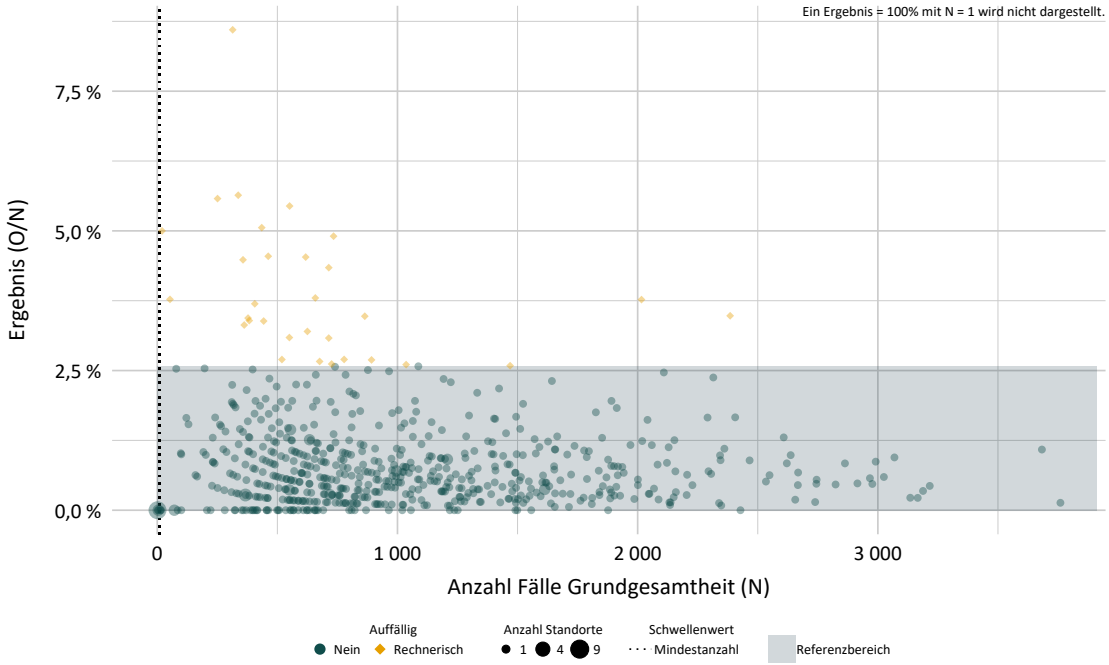
Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis		0 / 132	0,00 %	0,00 % 0 / 15
Bund		41 / 9.745	0,42 %	6,08 % 37 / 609

850224: Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess

ID	850224
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	**Relevanz** Die betrachteten kritischen Outcomes sind relevant für den planungsrelevanten Qualitätsindikator 51803. Der 5-Minuten-Apgar-, Nabelarterien-pH-Wert und Base Excesswert sind wichtige Angaben zum klinischen Zustand des Kindes und sollten somit korrekt dokumentiert werden. Fehlende Angaben führen zum Ausschluss aus der Grundgesamtheit des QI. **Hypothese** Unterdokumentation der Parameter zum kritischen Outcome.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen
Grundgesamtheit	Alle reifen Lebendgeborenen unter Ausschluss von Kindern, bei denen als Aufnahmegrund „Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme“ dokumentiert wurde
Zähler	Kinder mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlender Angabe des Base Excess
Referenzbereich	≤ 2,58 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	10
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

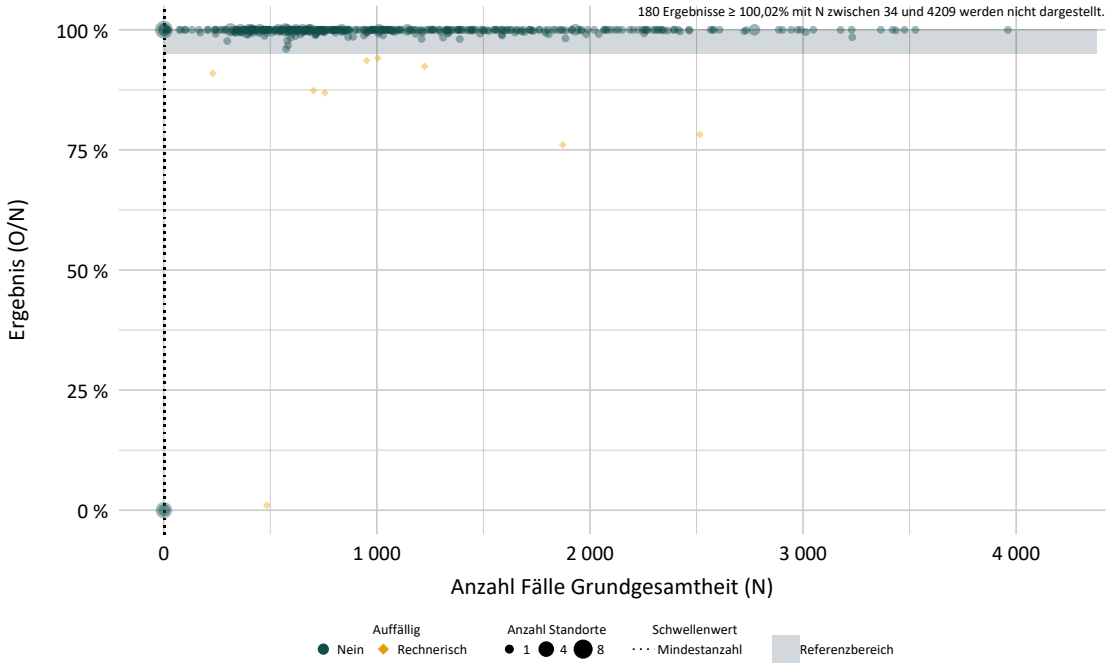
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis		131 / 9.491	1,38 %	12,50 % 2 / 16
Bund		5.191 / 657.464	0,79 %	4,82 % 31 / 643

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

850081: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation

ID	850081
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	**Relevanz** Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. **Hypothese** Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



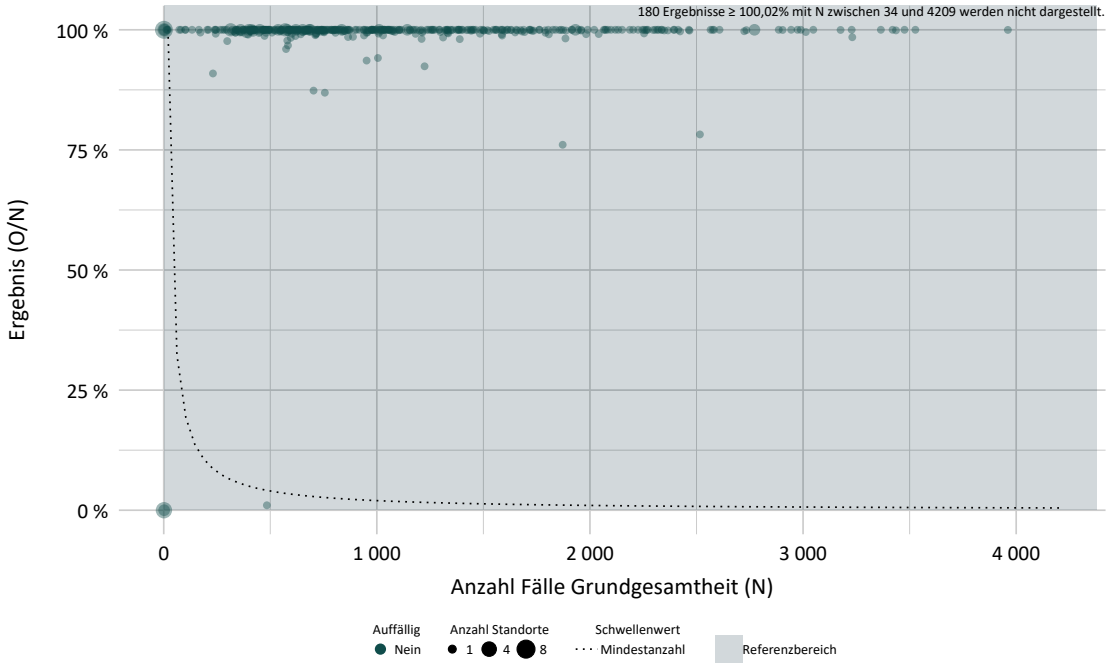
Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis		10.346 / 10.425	99,24 %	6,67 % 1 / 15
Bund		708.027 / 706.051	100,28 %	1,39 % 9 / 647

850082: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

ID	850082
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	**Relevanz** Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. **Hypothese** Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



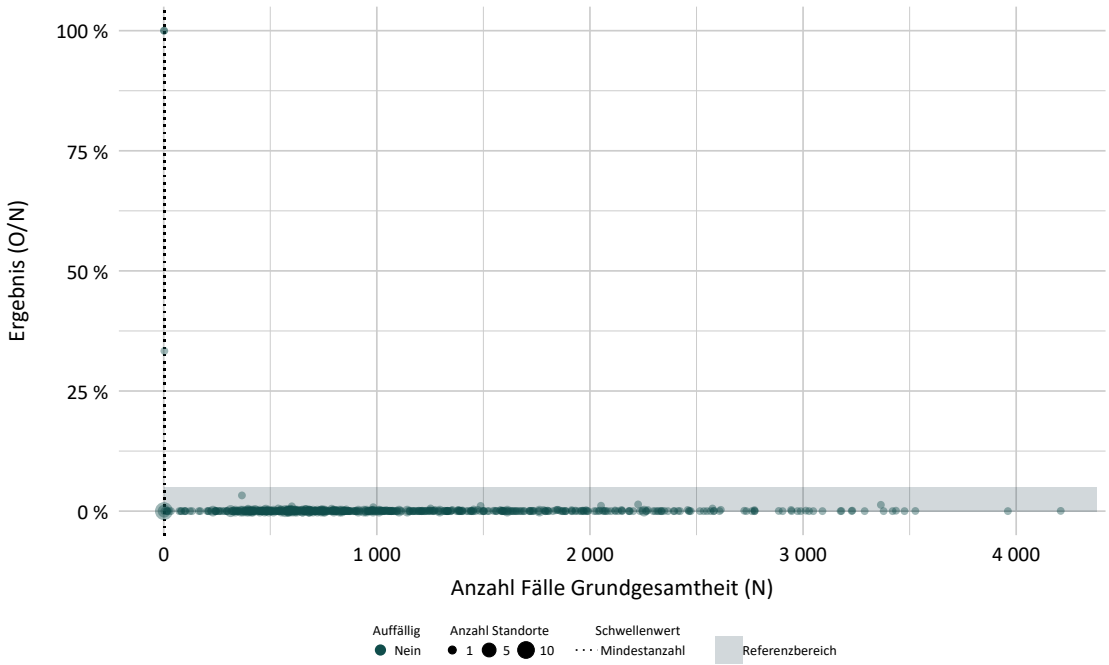
Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis		10.346 / 10.425	99,24 %	0,00 % 0 / 15
Bund		708.027 / 706.051	100,28 %	0,93 % 6 / 647

850226: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

ID	850226
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	**Relevanz** Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen. **Hypothese** Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis		4 / 10.425	0,04 %	0,00 % 0 / 15
Bund		406 / 706.051	0,06 %	0,00 % 0 / 647

Basisauswertung

Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl der Mütter				
Alle Mütter	10.342	100,00	707.621	100,00
davon				
Erstgebärende	4.536	43,86	328.921	46,48
Mehrgebärende	5.806	56,14	378.700	53,52
davon				
Einlingsschwangerschaften	10.101	97,67	694.918	98,20
Mehrlingsschwangerschaften	241	2,33	12.703	1,80

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl der Kinder				
Alle Kinder	10.587	100,00	720.527	100,00
davon				
Einlinge	10.101	95,41	694.918	96,45
Zwillinge	474	4,48	24.967	3,47
Drillinge	12	0,11	601	0,08
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	41	0,01

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	**N = 10.587**		**N = 720.527**	
Zeitliche Verteilung der Geburten				
Januar	792	7,48	56.884	7,89
Februar	729	6,89	52.390	7,27
März	844	7,97	56.831	7,89
April	834	7,88	56.145	7,79
Mai	922	8,71	63.576	8,82
Juni	908	8,58	63.002	8,74
Juli	1.019	9,63	66.669	9,25
August	1.034	9,77	66.398	9,22
September	969	9,15	65.154	9,04
Oktober	917	8,66	61.474	8,53
November	831	7,85	56.110	7,79
Dezember	788	7,44	55.894	7,76

Informationen zur Schwangeren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	**N = 10.342**		**N = 707.621**	
Alter				
< 18	80	0,77	2.959	0,42
18 - 29	3.905	37,76	249.216	35,22
30 - 34	3.691	35,69	268.662	37,97
35 - 39	2.213	21,40	151.347	21,39
≥ 40	453	4,38	35.437	5,01

Vorausgegangene Schwangerschaften

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	**N = 10.342**		**N = 707.621**	
Vorausgegangene Schwangerschaften				
0	3.472	33,57	262.543	37,10
1	3.190	30,85	223.200	31,54
2	1.723	16,66	116.486	16,46
3 und mehr	1.957	18,92	105.392	14,89

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vorausgegangenen Schwangerschaften	**N = 6.870**		**N = 445.078**	
Lebendgeburten				
0	1.100	16,01	68.279	15,34
1	3.645	53,06	243.894	54,80
2	1.332	19,39	86.807	19,50
3	470	6,84	28.137	6,32
4	190	2,77	10.127	2,28
5 und mehr	133	1,94	7.834	1,76
Totgeburten				
0	6.756	98,34	437.858	98,38
1	107	1,56	6.449	1,45
2 und mehr	7	0,10	771	0,17

Informationen zur jetzigen Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	**N = 10.587**		**N = 720.527**	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen)				
< 28 SSW	75	0,71	4.310	0,60
28 - 31 SSW	91	0,86	5.859	0,81
32 - 36 SSW	819	7,74	47.231	6,56
37 - 41 SSW	9.525	89,97	659.095	91,47
> 41 SSW	77	0,73	4.032	0,56

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Angaben zu Körpergröße von ≥ 50 cm bis ≤ 250 cm und Körpergewicht von ≥ 30 kg bis ≤ 230 kg	**N = 9.295**		**N = 653.221**	
BMI bei Erstuntersuchung (BMI-Klassifikation nach WHO)				
Untergewicht (< 18,5)	327	3,52	22.702	3,48
Normalgewicht (≥ 18,5 - < 25)	4.562	49,08	344.288	52,71
leichtes Übergewicht (≥ 25 - < 30)	2.383	25,64	164.992	25,26
Übergewicht Klasse I (≥ 30 - < 35)	1.165	12,53	74.626	11,42
Übergewicht Klasse II (≥ 35 - < 40)	545	5,86	30.382	4,65
Übergewicht Klasse III (≥ 40)	313	3,37	16.231	2,48

Untersuchungen in der jetzigen Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	**N = 10.342**		**N = 707.621**	
Anzahl Vorsorgeuntersuchungen				
≤ 4 (Unterversorgung)	178	1,72	12.524	1,77
5 - 7	544	5,26	37.773	5,34
8 - 11	3.779	36,54	300.694	42,49
≥ 12 (Überversorgung)	3.233	31,26	221.877	31,36
ohne Angabe	2.608	25,22	134.753	19,04

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	**N = 10.342**		**N = 707.621**	
Befunde während der Schwangerschaft				
Schwangere ohne Befund	2.221	21,48	151.345	21,39
Schwangere mit Befund	8.121	78,52	556.276	78,61
Geburtsrisiken				
Schwangere ohne Geburtsrisiken	2.368	22,90	142.305	20,11
Schwangere mit Geburtsrisiken	7.974	77,10	565.316	79,89

Präpartale Diagnostik/Therapie

Antenatale Kortikosteroidtherapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	**N = 10.342**		**N = 707.621**	
Antenatale Kortikosteroidtherapie				
(0) nein	10.030	96,98	689.116	97,38
(1) ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte in eigener Klinik	251	2,43	15.412	2,18
(2) ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte extern	61	0,59	3.093	0,44

Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nach der Geburt des Kindes erfolgte

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
Alle Mütter	**N = 10.342**	**N = 707.621**
Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte	251	15.412
Begonnene Kortikosteroidtherapie erfolgte nach der Geburt des Kindes	≤3	101

Abstand zwischen Geburt und Kortikosteroidgabe (in Stunden) bei Müttern, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Abstand zwischen Geburt und Kortikosteroidgabe (in Stunden)		
Anzahl der Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte mit Angabe von Werten	251	15.412
5. Perzentil	5,87	2,02
25. Perzentil	69,07	54,28
Mittelwert	765,12	578,97
Median	320,65	254,21
75. Perzentil	1.015,33	931,47
95. Perzentil	2.196,70	1.995,95

Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nicht im optimalen Zeitfenster zwischen 24 und 168 Stunden erfolgte

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte	**N = 245**	**N = 15.120**
Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie erfolgte nicht im optimalen Zeitfenster zwischen 24 und 168 Stunden	178	10.945

Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und ab einem Gestationsalter von mindestens 34+0 Schwangerschaftswochen erfolgte

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte	**N = 245**	**N = 15.120**
Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie bei Kindern mit einem Gestationsalter von mindestens 34+0 Schwangerschaftswochen	120	6.241

Informationen zur Entbindung

Aufnahme

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	**N = 10.342**		**N = 707.621**	
Aufnahmeart[6]				
(1) Entbindung in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt	10.284	99,44	703.819	99,46
(2) Entbindung in der Klinik bei weitergeleiteter Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, die außerklinisch subpartal begonnen wurde	34	0,33	2.901	0,41
(3) Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme	24	0,23	901	0,13
Aufnahmediagnose (ICD 10)[7]				
(O42.-) Vorzeitiger Blasensprung	723	6,99	70.834	10,01
(O43.-) Pathologische Zustände der Plazenta	7	0,07	673	0,10
(O44.-) Placenta praevia	13	0,13	1.234	0,17
(O45.-) Vorzeitige Plazentalösung	9	0,09	474	0,07
(O48) Übertragene Schwangerschaft	202	1,95	25.100	3,55
(O80) Spontangeburt eines Einlings	1.483	14,34	162.876	23,02
(O82) Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung	378	3,65	35.364	5,00

[6] Aufgrund eines Softwarefehlers sind die Angaben (insbesondere Schlüsselwert 2) als nicht valide einzuschätzen
[7] Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginaler Entbindung	**N = 7.114**		**N = 478.823**	
Muttermundsweite bei Aufnahme				
0 - 2 cm	2.731	38,39	203.028	42,40
3 - 5 cm	1.911	26,86	109.193	22,80
> 5 cm	851	11,96	54.738	11,43
ohne Angabe	1.621	22,79	111.864	23,36

Geburtseinleitung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	**N = 10.342**		**N = 707.621**	
Geburtseinleitung				
eingeleitete Geburten	1.801	17,41	151.488	21,41

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	**N = 10.342**		**N = 707.621**	
Wehentherapie				
Wehenmittel s.p.	3.475	33,60	193.995	27,42

Entbindungsmodus und Lage des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	**N = 10.587**		**N = 720.527**	
Lage des Kindes				
(1) regelrechte Schädellage	9.272	87,58	640.664	88,92
(2) regelwidrige Schädellage	651	6,15	36.641	5,09
(3) Beckenendlage	564	5,33	37.562	5,21
(4) Querlage	80	0,76	4.455	0,62
(9) nicht bestimmt	20	0,19	1.205	0,17

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	**N = 10.587**		**N = 720.527**	
Entbindungsmodus				
Spontangeburt	6.585	62,20	430.501	59,75
Sectio caesarea	3.408	32,19	238.711	33,13
davon				
primär	1.440	42,25	101.553	42,54
sekundär	1.626	47,71	116.418	48,77
nicht näher bezeichnet	342	10,04	20.740	8,69
vaginal-operativ	587	5,54	50.396	6,99
davon				
Vakuumentbindung	553	94,21	48.793	96,82
Forzepsentbindung	34	5,79	1.572	3,12
sonstige	0	0,00	31	0,06
sonstige	7	0,07	919	0,13

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	**N = 8.364**		**N = 586.125**	
Entbindungsmodus				
Spontangeburt	5.861	70,07	389.971	66,53
Sectio caesarea	2.015	24,09	152.575	26,03
davon				
primär	934	46,35	66.906	43,85
sekundär	818	40,60	68.989	45,22
nicht näher bezeichnet	263	13,05	16.680	10,93
vaginal-operativ	487	5,82	43.435	7,41
davon				
Vakuumentbindung	465	95,48	42.296	97,38
Forzepsentbindung	22	4,52	1.128	2,60
sonstige	0	0,00	11	0,03
sonstige	≤3	x	144	0,02

Entbindungsmodus bei Kindern < 1500 g

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g	**N = 158**		**N = 9.826**	
Entbindungsmodus				
Spontangeburt	44	27,85	2.620	26,66
primäre Sectio caesarea	28	17,72	2.238	22,78
sekundäre Sectio caesarea	74	46,84	4.601	46,82
vaginal-operativ	≤3	x	28	0,28
sonstige	11	6,96	339	3,45

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Schädellage	**N = 100**		**N = 6.099**	
Entbindungsmodus bei Schädellage				
Spontangeburt	31	31,00	1.820	29,84
primäre Sectio caesarea	20	20,00	1.437	23,56
sekundäre Sectio caesarea	41	41,00	2.636	43,22
vaginal-operativ	≤3	x	21	0,34
sonstige	7	7,00	185	3,03

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Beckenendlage	**N = 42**		**N = 2.991**	
Entbindungsmodus bei Beckenendlage				
Spontangeburt	11	26,19	710	23,74
primäre Sectio caesarea	5	11,90	609	20,36
sekundäre Sectio caesarea	23	54,76	1.541	51,52
Extraktion/Sonstiges	≤3	x	131	4,38

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Querlage	**N = 14**		**N = 548**	
Entbindungsmodus bei Querlage				
primäre Sectio caesarea	≤3	x	154	28,10
sekundäre Sectio caesarea	10	71,43	372	67,88
sonstige	≤3	x	22	4,01

Entbindungsmodus bei Kindern ≥ 1500 g

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g	**N = 10.429**		**N = 710.701**	
Entbindungsmodus				
Spontangeburt	6.541	62,72	427.881	60,21
primäre Sectio caesarea	1.412	13,54	99.315	13,97
sekundäre Sectio caesarea	1.552	14,88	111.817	15,73
vaginal-operativ	586	5,62	50.368	7,09
sonstige	338	3,24	21.320	3,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Schädellage	**N = 9.823**		**N = 671.206**	
Entbindungsmodus bei Schädellage				
Spontangeburt	6.510	66,27	425.424	63,38
primäre Sectio caesarea	1.091	11,11	77.253	11,51
sekundäre Sectio caesarea	1.336	13,60	99.383	14,81
vaginal-operativ	586	5,97	50.325	7,50
sonstige	300	3,05	18.821	2,80

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Beckenendlage	**N = 522**		**N = 34.571**	
Entbindungsmodus bei Beckenendlage				
Spontangeburt	23	4,41	2.206	6,38
primäre Sectio caesarea	284	54,41	19.648	56,83
sekundäre Sectio caesarea	188	36,02	10.563	30,55
Extraktion/Sonstiges	27	5,17	2.154	6,23

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Querlage	**N = 66**		**N = 3.907**	
Entbindungsmodus bei Querlage				
primäre Sectio caesarea	35	53,03	2.186	55,95
sekundäre Sectio caesarea	21	31,82	1.395	35,71
sonstige	10	15,15	326	8,34

Sectiomanagement bei Beckenendlage

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW)	**N = 9.351**		**N = 647.934**	
Sectiomanagement bei Beckenendlage[8]				
Beckenendlage (87)	328	3,51	24.614	3,80
davon				
primäre Sectio	222	67,68	15.858	64,43

[8] Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

Sectiomanagement bei Schädellage

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	**N = 8.364**		**N = 586.125**	
Sectiomanagement bei Schädellage[9]				
absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	161	1,92	13.282	2,27
davon				
Sectio	149	92,55	11.519	86,73
protrahierte Geburt: Eröffnungsperiode (82)	545	6,52	19.123	3,26
davon				
sekundäre Sectio	151	27,71	13.385	69,99
pathologisches CTG (77)	1.222	14,61	92.419	15,77
davon				
sekundäre Sectio	325	26,60	26.734	28,93
Z. n. Sectio oder anderen Uterus-OP (69)	1.347	16,10	105.959	18,08
davon				
Sectio	960	71,27	71.962	67,91

[9] Geburtsrisiken nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich

Indikation zur Sectio

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	**N = 10.101**		**N = 694.918**	
Indikation zur Sectio				
Sectio	3.056	30,25	219.353	31,57
davon Indikation[10]				
absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	206	6,74	13.799	6,29
pathologisches CTG (77)	503	16,46	39.974	18,22
Z. n. Sectio oder anderen Uterus-OP (69)	1.029	33,67	73.504	33,51
primäre Sectio (> 36 SSW)	1.198	11,86	84.889	12,22
davon Indikation[11]				
Beckenendlage (87)	209	17,45	15.105	17,79
sekundäre Sectio	1.437	14,23	107.334	15,45
davon Indikation[12]				
protrahierte Geburt: Eröffnungsperiode (82)	266	18,51	20.635	19,23

[10] Indikation zur operativen Entbindung nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich
[11] Indikation zur operativen Entbindung nach Schlüssel 2
[12] Indikation zur operativen Entbindung nach Schlüssel 2

Allgemeinanästhesie bei Sectio

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder, die per Sectio geboren wurden	**N = 3.408**		**N = 238.711**	
Allgemeinanästhesie bei Sectio				
Allgemeinanästhesie	449	13,17	31.031	13,00

E-E-Zeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones	**N = 132**		**N = 9.745**	
E-E-Zeit				
< 21 Minuten	132	100,00	9.725	99,79
21 - 30 Minuten	0	0,00	13	0,13
> 30 Minuten	0	0,00	7	0,07

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones bei Einlingen	**N = 121**		**N = 8.983**	
Hauptindikation bei Notsectio[13]				
(60) vorzeitiger Blasensprung	≤3	x	40	0,45
(61) Übertragung des Termins	0	0,00	11	0,12
(62) Fehlbildung	0	0,00	5	0,06
(63) Frühgeburt	5	4,13	101	1,12
(64) Mehrlingsschwangerschaft	0	0,00	0	0,00
(65) Plazentainsuffizienz	≤3	x	23	0,26
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung	≤3	x	92	1,02
(67) Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0	0,00
(68) Diabetes mellitus	0	0,00	6	0,07
(69) Z. n. Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	≤3	x	89	0,99
(70) Placenta praevia	≤3	x	99	1,10
(71) vorzeitige Plazentalösung	15	12,40	944	10,51
(72) sonstige uterine Blutungen	≤3	x	119	1,32
(73) Amnioninfektionssyndrom	0	0,00	19	0,21
(74) Fieber unter der Geburt	0	0,00	≤3	x
(75) mütterliche Erkrankung	≤3	x	62	0,69
(76) mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,00	6	0,07

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones bei Einlingen	**N = 121**		**N = 8.983**	
(77) pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	72	59,50	5.818	64,77
(78) grünes Fruchtwasser	0	0,00	5	0,06
(79) Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	≤3	x	360	4,01
(80) Nabelschnurvorfall	4	3,31	261	2,91
(81) sonstige Nabelschnurkomplikationen	≤3	x	15	0,17
(82) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	≤3	x	22	0,24
(83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	≤3	x	84	0,94
(84) absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	0	0,00	30	0,33
(85) Uterusruptur	5	4,13	161	1,79
(86) Querlage/Schräglage	≤3	x	34	0,38
(87) Beckenendlage	≤3	x	153	1,70
(88) hintere Hinterhauptslage	0	0,00	5	0,06
(89) Vorderhauptslage	0	0,00	≤3	x
(90) Gesichtslage/Stirnlage	0	0,00	28	0,31
(91) tiefer Querstand	0	0,00	≤3	x
(92) hoher Geradstand	0	0,00	16	0,18
(93) sonstige regelwidrige Schädellagen	0	0,00	25	0,28
(95) HELLP-Syndrom	0	0,00	18	0,20
(96) intrauteriner Fruchttod	0	0,00	8	0,09
(97) pathologischer Dopplerbefund	0	0,00	17	0,19
(98) Schulterdystokie	0	0,00	7	0,08
(94) sonstige	≤3	x	296	3,30

[13] nach Schlüssel 2

Zeitpunkt der Geburt

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit risikofreien Geburten	**N = 2.368**		**N = 142.305**	
Wochentag der Geburt				
Montag	302	12,75	20.227	14,21
Dienstag	342	14,44	20.558	14,45
Mittwoch	338	14,27	20.455	14,37
Donnerstag	330	13,94	20.748	14,58
Freitag	369	15,58	20.609	14,48
Samstag	336	14,19	20.010	14,06
Sonntag	351	14,82	19.698	13,84

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Sectio	**N = 3.232**		**N = 229.072**	
Wochentag der Geburt				
Montag	497	15,38	38.667	16,88
Dienstag	520	16,09	37.309	16,29
Mittwoch	539	16,68	38.056	16,61
Donnerstag	560	17,33	38.243	16,69
Freitag	616	19,06	40.275	17,58
Samstag	234	7,24	18.376	8,02
Sonntag	266	8,23	18.154	7,93

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit primärer Sectio	**N = 1.364**		**N = 96.803**	
Zeitpunkt der Geburt				
Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr	1.280	93,84	88.565	91,49
Montag - Freitag: sonstige Uhrzeit	31	2,27	3.978	4,11
Samstag, Sonntag, Feiertag	77	5,65	5.972	6,17

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit sekundärer Sectio	**N = 1.531**		**N = 112.000**	
Zeitpunkt der Geburt				
Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr	626	40,89	44.233	39,49
Montag - Freitag: sonstige Uhrzeit	486	31,74	37.303	33,31
Samstag, Sonntag, Feiertag	447	29,20	33.155	29,60

Diagnostik/Therapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginaler Geburt	**N = 7.114**		**N = 478.823**	
Episiotomie				
(0) nein	5.369	75,47	409.412	85,50
(1) median	22	0,31	4.509	0,94
(2) mediolateral	1.652	23,22	63.009	13,16
(3) sonstige	71	1,00	1.893	0,40

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	**N = 10.587**		**N = 720.527**	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	621	5,87	36.256	5,03
davon pH-Wert				
< 7,000	0	0,00	71	0,20
7,000 - 7,099	7	1,13	381	1,05
7,100 - 7,199	24	3,86	2.366	6,53
≥ 7,200	590	95,01	33.438	92,23
davon Base Excess				
< -16	≤3	x	113	0,31
-16 bis < -10	13	2,09	1.140	3,14
-10 bis < -5	105	16,91	6.478	17,87
-5 bis < 0	413	66,51	21.322	58,81
≥ 0	89	14,33	7.203	19,87

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge mit pathologischem CTG oder auskultatorisch schlechten kindlichen Herztönen	**N = 1.525**		**N = 111.473**	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	433	28,39	21.390	19,19

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge mit pathologischem CTG oder auskultatorisch schlechten kindlichen Herztönen und sekundärer Sectio	**N = 492**		**N = 36.673**	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	110	22,36	7.635	20,82

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	**N = 10.587**		**N = 720.527**	
Aufnahme-CTG				
(1) ja	9.063	85,60	653.404	90,68
CTG-Kontrolle				
(1) ja	10.076	95,17	693.528	96,25
davon				
(1) intermittierend	3.693	36,65	266.315	38,40
(2) kontinuierlich bis Geburt	5.826	57,82	345.734	49,85
(3) kontinuierlich bis Desinfektion	1.136	11,27	96.250	13,88

Befunde und Risiken

Verteilung von Befunden und Risiken

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Befunde während der Schwangerschaft	ohne Geburtsrisiko	mit Geburtsrisiko	Gesamt
Schwangere mit Mutterpass erschienen			
Ihr Ergebnis			
ohne Befund	700 **6,79 %**	1.491 **14,47 %**	2.191 **21,27 %**
mit Befund	1.662 **16,13 %**	6.450 **62,60 %**	8.112 **78,73 %**
Gesamt	2.362 **22,93 %**	7.941 **77,07 %**	10.303 **100,00 %**
Bund (gesamt)			
ohne Befund	46.985 **6,66 %**	102.769 **14,57 %**	149.754 **21,24 %**
mit Befund	94.884 **13,46 %**	460.541 **65,31 %**	555.425 **78,76 %**
Gesamt	141.869 **20,12 %**	563.310 **79,88 %**	705.179 **100,00 %**

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	**N = 8.121**		**N = 556.276**	
Befunde (Schlüssel 1)[14]				
(01) Familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie, Missbildungen, genetische Krankheiten, psychische Krankheiten)	2.572	31,67	191.101	34,35
(02) Frühere eigene schwere Erkrankungen (z.B. Herz, Lunge, Leber, Nieren, ZNS, Psyche)	1.436	17,68	126.826	22,80
(03) Blutungs-/Thromboseneigung	259	3,19	17.130	3,08
(04) Allergie	1.779	21,91	147.527	26,52
(05) Frühere Bluttransfusionen	140	1,72	5.449	0,98

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	**N = 8.121**		**N = 556.276**	
(06) Besondere psychische Belastung (z.B. familiäre oder berufliche)	477	5,87	25.011	4,50
(07) Besondere soziale Belastung (Integrationsprobleme, wirtschaftliche Probleme)	286	3,52	21.537	3,87
(08) Rhesus-Inkompatiblität (bei vorausgegangenen Schwangerschaften)	49	0,60	2.378	0,43
(09) Diabetes mellitus	124	1,53	7.963	1,43
(10) Adipositas	1.474	18,15	87.312	15,70
(11) Kleinwuchs	36	0,44	5.458	0,98
(12) Skelettanomalien	140	1,72	11.947	2,15
(13) Schwangere unter 18 Jahren	90	1,11	3.161	0,57
(14) Schwangere über 35 Jahren	1.845	22,72	134.854	24,24
(15) Vielgebärende (mehr als 4 Kinder)	121	1,49	7.393	1,33
(16) Z. n. Sterilitätsbehandlung	333	4,10	23.984	4,31
(17) Z. n. Frühgeburt (< 37 SSW)	392	4,83	16.155	2,90
(18) Z. n. Geburt eines hypotrophen Kindes (Gewicht < 2500 g)	63	0,78	3.499	0,63
(19) Z. n. 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	866	10,66	44.390	7,98
(20) Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	178	2,19	11.264	2,02
(21) Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen	505	6,22	32.788	5,89
(22) Komplikationen post partum	89	1,10	9.219	1,66
(23) Z. n. Sectio caesarea	1.703	20,97	112.420	20,21
(24) Z. n. anderen Uterusoperationen	493	6,07	26.151	4,70
(25) rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr)	344	4,24	22.298	4,01
(26) sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	636	7,83	47.346	8,51
(27) Behandlungsbedürftige	207	2,55	16.085	2,89

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	**N = 8.121**		**N = 556.276**	
Allgemeinerkrankung				
(28) Dauermedikation	183	2,25	34.575	6,22
(29) Abusus	234	2,88	15.802	2,84
(30) Besondere psychische Belastung	42	0,52	3.286	0,59
(31) Besondere soziale Belastung	18	0,22	1.946	0,35
(32) Blutungen < 28 SSW	197	2,43	5.878	1,06
(33) Blutungen ≥ 28 SSW	18	0,22	1.372	0,25
(34) Placenta praevia	47	0,58	2.050	0,37
(35) Mehrlingsschwangerschaft	195	2,40	11.038	1,98
(36) Hydramnion	41	0,50	1.648	0,30
(37) Oligohydramnie	16	0,20	2.871	0,52
(38) Terminunklarheit	38	0,47	1.612	0,29
(39) Plazentainsuffizienz	45	0,55	4.368	0,79
(40) Isthmozervikale Insuffizienz	66	0,81	5.287	0,95
(41) Vorzeitige Wehentätigkeit	123	1,51	5.133	0,92
(42) Anämie	264	3,25	12.917	2,32
(43) Harnwegsinfektion	49	0,60	1.394	0,25
(44) Indirekter Coombstest positiv	≤3	x	185	0,03
(45) Risiko aus anderen serologischen Befunden	25	0,31	2.033	0,37
(46) Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	176	2,17	9.502	1,71
(47) Eiweißausscheidung über 1000 mg/l Urin	9	0,11	817	0,15
(48) Mittelgradige - schwere Ödeme	51	0,63	1.231	0,22
(49) Hypotonie	8	0,10	521	0,09
(50) Gestationsdiabetes	793	9,76	52.365	9,41
(51) Lageanomalie	124	1,53	8.508	1,53
(52) sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	934	11,50	38.213	6,87

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	**N = 8.121**		**N = 556.276**	
(53) Hyperemesis	123	1,51	1.577	0,28
(54) Z. n. HELLP-Syndrom	7	0,09	639	0,11
(55) Z. n. Eklampsie	≤3	x	250	0,04
(56) Z. n. Hypertonie	5	0,06	413	0,07

[14] Mehrfachnennung möglich

Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)	**N = 7.974**		**N = 565.316**	
Geburtsrisiken (Schlüssel 2)[15]				
(60) vorzeitiger Blasensprung	1.870	23,45	121.101	21,42
(61) Übertragung des Termins	387	4,85	37.370	6,61
(62) Fehlbildung	35	0,44	2.590	0,46
(63) Frühgeburt	513	6,43	25.709	4,55
(64) Mehrlingsschwangerschaft	238	2,98	12.280	2,17
(65) Plazentainsuffizienz	270	3,39	13.250	2,34
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung	297	3,72	15.930	2,82
(67) Rh-Inkompatibilität	40	0,50	2.143	0,38
(68) Diabetes mellitus	522	6,55	36.781	6,51
(69) Z. n. Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	1.620	20,32	126.542	22,38
(70)Placenta praevia	49	0,61	3.206	0,57
(71) vorzeitige Plazentalösung	52	0,65	3.693	0,65
(72) sonstige uterine Blutungen	69	0,87	4.809	0,85

Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)	**N = 7.974**		**N = 565.316**	
(73) Amnioninfektionssyndrom	53	0,66	6.122	1,08
(74) Fieber unter der Geburt	46	0,58	4.457	0,79
(75) mütterliche Erkrankung	667	8,36	34.793	6,15
(76) mangelnde Kooperation der Mutter	86	1,08	4.286	0,76
(77) pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	1.545	19,38	112.702	19,94
(78) grünes Fruchtwasser	779	9,77	59.103	10,45
(79) Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	6	0,08	1.762	0,31
(80) Nabelschnurvorfall	6	0,08	633	0,11
(81) sonstige Nabelschnurkomplikationen	599	7,51	68.272	12,08
(82) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	698	8,75	25.350	4,48
(83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	441	5,53	49.983	8,84
(84) absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	213	2,67	16.122	2,85
(85) Uterusruptur	32	0,40	2.885	0,51
(86) Querlage/Schräglage	66	0,83	3.989	0,71
(87) Beckenendlage	509	6,38	34.957	6,18
(88) hintere Hinterhauptslage	276	3,46	17.243	3,05
(89) Vorderhauptslage	46	0,58	2.090	0,37
(90) Gesichtslage/Stirnlage	29	0,36	1.067	0,19
(91) tiefer Querstand	9	0,11	1.078	0,19
(92) hoher Geradstand	117	1,47	6.200	1,10
(93) sonstige regelwidrige Schädellagen	172	2,16	8.678	1,54

Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)	**N = 7.974**		**N = 565.316**	
(95) HELLP-Syndrom	30	0,38	2.830	0,50
(96) intrauteriner Fruchttod	38	0,48	1.743	0,31
(97) pathologischer Dopplerbefund	46	0,58	3.850	0,68
(98) Schulterdystokie	35	0,44	4.003	0,71
(94) sonstige	1.690	21,19	163.044	28,84

[15] Mehrfachnennung möglich

Informationen zum Kind

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	**N = 10.587**		**N = 720.527**	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen)				
< 28 SSW	75	0,71	4.310	0,60
28 - 31 SSW	91	0,86	5.859	0,81
32 - 36 SSW	819	7,74	47.231	6,56
37 - 41 SSW	9.525	89,97	659.095	91,47
> 41 SSW	77	0,73	4.032	0,56

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	**N = 10.587**		**N = 720.527**	
Geschlecht				
(1) männlich	5.403	51,03	369.416	51,27
(2) weiblich	5.177	48,90	350.875	48,70
(3) divers	0	0,00	17	0,00
(8) unbestimmt	7	0,07	219	0,03
Geburtsgewicht				
< 500 g	19	0,18	1.103	0,15
500 - 749 g	29	0,27	1.897	0,26
750 - 999 g	34	0,32	2.003	0,28
1000 - 1499 g	76	0,72	4.823	0,67
1500 - 1999 g	192	1,81	9.130	1,27
2000 - 2499 g	468	4,42	28.245	3,92
2500 - 2999 g	1.508	14,24	110.573	15,35
3000 - 3999 g	6.933	65,49	488.156	67,75
4000 - 4499 g	1.115	10,53	65.846	9,14
≥ 4500 g	213	2,01	8.751	1,21

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	**N = 10.536**		**N = 717.449**	
Kopfumfang des Kindes				
< 31 cm	270	2,56	13.741	1,92
31 bis < 33 cm	646	6,13	44.116	6,15
33 bis < 35 cm	3.494	33,16	253.418	35,32
35 bis < 37 cm	4.518	42,88	317.177	44,21
≥ 37 cm	1.113	10,56	69.401	9,67
ohne Angabe	495	4,70	19.596	2,73

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	**N = 10.536**		**N = 717.449**	
Apgar nach 1 Minute				
0	6	0,06	563	0,08
1 - 3	123	1,17	7.156	1,00
4 - 6	367	3,48	25.325	3,53
7 - 9	9.354	88,78	608.401	84,80
10	659	6,25	74.024	10,32
ohne Angabe	27	0,26	1.980	0,28
Apgar nach 5 Minuten				
0	5	0,05	281	0,04
1 - 3	19	0,18	1.413	0,20
4 - 6	146	1,39	7.562	1,05
7 - 9	3.360	31,89	152.483	21,25
10	6.974	66,19	553.736	77,18
ohne Angabe	32	0,30	1.974	0,28

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	**N = 10.536**		**N = 717.449**	
Apgar nach 10 Minuten				
0	7	0,07	552	0,08
1 - 3	12	0,11	778	0,11
4 - 6	31	0,29	1.711	0,24
7 - 9	1.475	14,00	66.164	9,22
10	8.976	85,19	646.141	90,06
ohne Angabe	35	0,33	2.103	0,29

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder mit durchgeführter Blutgasanalyse der Nabelschnurarterie	**N = 10.369**		**N = 711.188**	
pH-Wert Nabelschnurarterie				
< 7,00	31	0,30	1.868	0,26
7,00 - 7,09	182	1,76	14.878	2,09
7,10 - 7,19	1.305	12,59	108.395	15,24
≥ 7,20	8.851	85,36	586.047	82,40
Base Excess Nabelschnurarterie				
< -16	23	0,22	1.866	0,26
-16 bis < -10	389	3,75	34.195	4,81
-10 bis < -5	2.776	26,77	204.737	28,79
-5 bis 0	5.706	55,03	381.626	53,66

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	**N = 8.364**		**N = 586.125**	
5-Minuten-Apgar				
Spontangeburt	5.861	70,07	389.971	66,53
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	38	0,65	2.313	0,59
7 - 8	227	3,87	11.505	2,95
9 - 10	5.573	95,09	375.432	96,27
primäre Sectio caesarea	934	11,17	66.906	11,41
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	6	0,64	514	0,77
7 - 8	82	8,78	3.820	5,71
9 - 10	845	90,47	62.449	93,34
sekundäre Sectio caesarea	818	9,78	68.989	11,77
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	31	3,79	1.618	2,35
7 - 8	84	10,27	6.137	8,90
9 - 10	702	85,82	61.066	88,52
vaginal-operativ	487	5,82	43.435	7,41
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	7	1,44	698	1,61
7 - 8	53	10,88	3.872	8,91
9 - 10	426	87,47	38.811	89,35
sonstige	264	3,16	16.824	2,87

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	**N = 8.364**		**N = 586.125**	
Blutgasanalyse (Nabelschnurarterie)				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	164	1,96	13.641	2,33
davon Base Excess				
< -16	16	9,76	1.081	7,92
-16 bis < -10	93	56,71	7.799	57,17
-10 bis < -5	48	29,27	4.281	31,38
-5 bis 0	7	4,27	344	2,52
pH-Wert 7,10 bis 7,19	1.099	13,14	95.008	16,21
davon Base Excess				
< -16	≤3	x	157	0,17
-16 bis < -10	158	14,38	15.819	16,65
-10 bis < -5	772	70,25	60.599	63,78
-5 bis 0	154	14,01	17.470	18,39

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	**N = 8.364**		**N = 586.125**	
Entbindungsmodus und Blutgasanalyse (Nabelschnurarterie)				
Spontangeburt	5.861	70,07	389.971	66,53
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	110	1,88	8.623	2,21
davon Base Excess				
< -16	7	6,36	604	7,00
-16 bis < -10	62	56,36	5.005	58,04
-10 bis < -5	36	32,73	2.747	31,86
-5 bis 0	5	4,55	184	2,13
pH-Wert 7,10 bis 7,19	857	14,62	73.446	18,83

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	**N = 8.364**		**N = 586.125**	
davon Base Excess				
< -16	≤3	x	108	0,15
-16 bis < -10	117	13,65	11.843	16,12
-10 bis < -5	619	72,23	47.166	64,22
-5 bis 0	110	12,84	13.605	18,52
primäre Sectio caesarea	934	11,17	66.906	11,41
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	6	0,64	339	0,51
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	21	6,19
-16 bis < -10	≤3	x	117	34,51
-10 bis < -5	≤3	x	169	49,85
-5 bis 0	≤3	x	25	7,37
pH-Wert 7,10 bis 7,19	31	3,32	1.550	2,32
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	0	0,00
-16 bis < -10	0	0,00	50	3,23
-10 bis < -5	19	61,29	764	49,29
-5 bis 0	11	35,48	710	45,81
sekundäre Sectio caesarea	818	9,78	68.989	11,77
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	22	2,69	1.491	2,16
davon Base Excess				
< -16	5	22,73	197	13,21
-16 bis < -10	10	45,45	730	48,96
-10 bis < -5	6	27,27	486	32,60
-5 bis 0	≤3	x	62	4,16
pH-Wert 7,10 bis 7,19	73	8,92	4.999	7,25

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	**N = 8.364**		**N = 586.125**	
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	11	0,22
-16 bis < -10	5	6,85	593	11,86
-10 bis < -5	45	61,64	3.033	60,67
-5 bis 0	22	30,14	1.289	25,79
vaginal-operativ	487	5,82	43.435	7,41
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	23	4,72	3.057	7,04
davon Base Excess				
< -16	4	17,39	246	8,05
-16 bis < -10	15	65,22	1.889	61,79
-10 bis < -5	4	17,39	831	27,18
-5 bis 0	0	0,00	64	2,09
pH-Wert 7,10 bis 7,19	124	25,46	14.507	33,40
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	35	0,24
-16 bis < -10	36	29,03	3.294	22,71
-10 bis < -5	83	66,94	9.397	64,78
-5 bis 0	4	3,23	1.653	11,39
sonstige	264	3,16	16.824	2,87

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	**N = 10.101**		**N = 694.918**	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen) und Geburtsgewicht[16]				
Einlinge < 37 SSW	673	6,66	42.954	6,18
davon Neugeborene				
< 10. Perzentile	68	10,10	4.512	10,50
> 90. Perzentile	63	9,36	3.701	8,62
Einlinge ≥ 37 SSW	9.428	93,34	651.964	93,82
davon Neugeborene				
< 10. Perzentile	808	8,57	60.188	9,23
> 90. Perzentile	1.241	13,16	65.710	10,08

[16] Für die Perzentilberechnung wurden die geschlechtsspezifischen Perzentilwerte für das Geburtsgewicht von Jungen und Mädchen für vollendete Schwangerschaftswochen nach Voigt et al. (2014) verwendet. Dabei werden Fälle mit einem Gestationsalter von 22+0 bis 43+0 SSW und Fälle mit bestimmbarem Geschlecht berücksichtigt. Die Gesamtzahl kann aufgrund dessen von der ursprünglichen Gesamtzahl abweichen.

Grundlage zur Perzentilberechnung: Voigt, M; Rochow, N; Schneider, KTM; Hagenah, HP; Straube, S; Scholz, R; et al. (2014): Neue Perzentilwerte für die Körpermaße neugeborener Einlinge: Ergebnisse der deutschen Perinatalerhebung der Jahre 2007–2011 unter Beteiligung aller 16 Bundesländer. Z Geburtshilfe Neonatol 218(05): 210-217. DOI: 10.1055/s-0034-1385857.

Kindliche Morbidität

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	**N = 10.536**		**N = 717.449**	
Kindliches Outcome				
5-Minuten-Apgar < 7	170	1,61	9.256	1,29
Nabelschnur-Arterien-pH < 7,10	213	2,02	16.746	2,33
Akute postpartale Therapie[17]				
Maskenbeatmung	189	1,79	22.775	3,17
Pufferung	5	0,05	1.762	0,25
Volumensubstitution	63	0,60	5.546	0,77
O2-Anreicherung	164	1,56	21.901	3,05

[17] Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	**N = 10.536**		**N = 717.449**	
Fehlbildungen				
(0) keine	10.455	99,23	710.575	99,04
(1) leichte	70	0,66	4.891	0,68
(3) schwere	11	0,10	1.844	0,26
(4) letale	0	0,00	139	0,02
Frühgeburten				
Kinder < 37 SSW	946	8,98	55.137	7,69

Risikokollektivbildung

Nach den Leitlinien der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin sollte bei den aufgeführten Risiken die Entbindung in einem Perinatalzentrum erfolgen.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	**N = 10.342**		**N = 707.621**	
Risikokollektivbildung				
Frühgeburt < 1500 g	137	1,32	8.668	1,22
Frühgeburt < 32 SSW	139	1,34	8.680	1,23
Frühgeburt 32 - 33 SSW mit sonstigen Risiken[18]	53	0,51	2.972	0,42
(73) Amnion-Infektionssyndrom oder (74) Fieber unter der Geburt[19]	87	0,84	9.402	1,33
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung[20]	297	2,87	15.930	2,25
(09) Diabetes mellitus[21]	124	1,20	7.963	1,13

[18] Sonstige Risiken (Geburtsrisiken nach Schlüssel 2):
(60) vorzeitiger Blasensprung, (66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung, (67) Rh-Inkompatibilität, (70) Placenta praevia, (72) sonstige uterine Blutungen, (83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode

[19] Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

[20] Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

[21] Befunde im Mutterpass nach Schlüssel 1

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	**N = 10.587**		**N = 720.527**	
Risikokollektivbildung Mehrlinge				
Zwillinge < 34 SSW	88	0,83	4.725	0,66
Höhergradige Mehrlinge	12	0,11	642	0,09

Verlegung des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	**N = 10.587**		**N = 720.527**	
Kind in Kinderklinik verlegt				
(0) nein	9.460	89,35	643.118	89,26
(1) ja	1.127	10,65	77.409	10,74
davon Verlegungszeitpunkt				
< 1 Stunde	556	49,33	37.209	48,07
1 bis < 2 Stunden	100	8,87	7.652	9,89
2 bis < 4 Stunden	77	6,83	5.430	7,01
4 bis < 24 Stunden	60	5,32	8.375	10,82
≥ 24 Stunden	334	29,64	18.743	24,21
ohne Angabe	0	0,00	0	0,00
davon Verlegungsdiagnosen (ICD 10)[22]				
(P05.-) Intrauterine Mangelernährung und fetale Mangelernährung	18	1,60	2.415	3,12
(P08.-) Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht	4	0,35	902	1,17
(P20.-) Intrauterine Hypoxie oder (P21,-) Asphyxie unter der Geburt	27	2,40	1.962	2,53
(P22.-) Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen	58	5,15	8.924	11,53
(P23.-) Angeborene Pneumonie	≤3	x	103	0,13
(P28.-) Sonstige Störung der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode	39	3,46	4.480	5,79
(P29.-) Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode	≤3	x	521	0,67
(P36.-) Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen	5	0,44	817	1,06
(P57.- bis P59.-) Ikterus	8	0,71	2.000	2,58
(P77) Enterocolitis necroticans (NEC) beim Fetus und Neugeborenen	0	0,00	10	0,01

[22] Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW)	**N = 9.351**		**N = 647.934**	
Geburtsrisiken				
(0) nein	2.322	24,83	139.712	21,56
davon Kind in Kinderklinik verlegt				
(0) nein	2.245	96,68	134.912	96,56
(1) ja	77	3,32	4.800	3,44
davon Verlegungsgrund (ICD 10)[23]				
(P20.-, P21.-, P22.-) Atemstörungen	4	5,19	681	14,19
(P35.- bis P39.-) Infektionen	4	5,19	893	18,60
(P57.-, P58.-, P59.-) Ikterus	≤3	x	235	4,90

[23] Mehrfachnennung möglich

Mortalität

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	**N = 10.587**		**N = 720.527**	
Mortalität				
Totgeborene gesamt	51	0,48	3.078	0,43
davon				
(1) Tod ante partum	34	66,67	2.065	67,09
(2) Tod sub partu	≤3	x	150	4,87
(3) Todeszeitpunkt unbekannt	15	29,41	863	28,04
Tod vor Klinikaufnahme	40	0,38	2.429	0,34
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	18	0,17	903	0,13
fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	7.038	66,48	468.314	65,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	**N = 10.101**		**N = 694.918**	
Mortalität				
Totgeborene gesamt	49	0,49	2.747	0,40
davon				
(1) Tod ante partum	32	65,31	1.844	67,13
(2) Tod sub partu	≤3	x	136	4,95
(3) Todeszeitpunkt unbekannt	15	30,61	767	27,92
Tod vor Klinikaufnahme	39	0,39	2.156	0,31
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	11	0,11	726	0,10
fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	6.726	66,59	454.480	65,40

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder mit Entlassungsgrund = Tod	**N = 17**		**N = 930**	
Todesursachen (ICD 10)[24]				
(P02.-) Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur und Eihäuten	0	0,00	7	0,75
(P07.0-) Neugeborenes mit extrem niedrigem Geburtsgewicht	0	0,00	44	4,73
(P07.1-) Neugeborenes mit sonstigem niedrigem Geburtsgewicht	0	0,00	9	0,97
(P07.2) Neugeborenes mit extremer Unreife	8	47,06	232	24,95
(P07.3) sonstige vor dem Termin Geborene	≤3	x	94	10,11
(P20.-) Intrauterine Hypoxie oder (P21.-) Asphyxie unter der Geburt	≤3	x	45	4,84
(Q-) Fehlbildung	4	23,53	166	17,85
(P95) Fetaltod nicht näher bezeichneter Ursache	≤3	x	32	3,44

[24] Mehrfachnennung möglich

Mortalität und Geburtsgewicht

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gewichtsgruppen	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
Alle Kinder				
Ihr Ergebnis				
< 500 g	4 **0,04 %**	8 **0,08 %**	19 **0,18 %**	4 **0,04 %**
500 - 749 g	11 **0,10 %**	4 **0,04 %**	29 **0,27 %**	15 **0,14 %**
750 - 999 g	≤3 **x %**	≤3 **x %**	34 **0,32 %**	15 **0,14 %**
1000 - 1499 g	9 **0,09 %**	0 **0,00 %**	76 **0,72 %**	41 **0,39 %**
1500 - 1999 g	8 **0,08 %**	≤3 **x %**	192 **1,81 %**	110 **1,04 %**
2000 - 2499 g	8 **0,08 %**	0 **0,00 %**	468 **4,42 %**	304 **2,87 %**
2500 - 2999 g	≤3 **x %**	0 **0,00 %**	1.508 **14,24 %**	1.007 **9,51 %**
3000 - 3999 g	6 **0,06 %**	≤3 **x %**	6.933 **65,49 %**	4.645 **43,87 %**
4000 - 4499 g	0 **0,00 %**	≤3 **x %**	1.115 **10,53 %**	755 **7,13 %**
≥ 4500 g	≤3 **x %**	0 **0,00 %**	213 **2,01 %**	142 **1,34 %**
Gesamt	51 **0,48 %**	18 **0,17 %**	10.587 **100,00 %**	7.038 **66,48 %**

Mortalität und Geburtsgewicht

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gewichtsgruppen	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
Alle Kinder				
Bund (gesamt)				
< 500 g	336 **0,05 %**	355 **0,05 %**	1.103 **0,15 %**	518 **0,07 %**
500 - 749 g	572 **0,08 %**	193 **0,03 %**	1.897 **0,26 %**	894 **0,12 %**
750 - 999 g	320 **0,04 %**	46 **0,01 %**	2.003 **0,28 %**	952 **0,13 %**
1000 - 1499 g	402 **0,06 %**	54 **0,01 %**	4.823 **0,67 %**	2.195 **0,30 %**
1500 - 1999 g	319 **0,04 %**	70 **0,01 %**	9.130 **1,27 %**	4.120 **0,57 %**
2000 - 2499 g	314 **0,04 %**	60 **0,01 %**	28.245 **3,92 %**	15.154 **2,10 %**
2500 - 2999 g	308 **0,04 %**	40 **0,01 %**	110.573 **15,35 %**	70.902 **9,84 %**
3000 - 3999 g	427 **0,06 %**	71 **0,01 %**	488.156 **67,75 %**	324.162 **44,99 %**
4000 - 4499 g	52 **0,01 %**	8 **0,00 %**	65.846 **9,14 %**	43.598 **6,05 %**
≥ 4500 g	28 **0,00 %**	6 **0,00 %**	8.751 **1,21 %**	5.819 **0,81 %**
Gesamt	3.078 **0,43 %**	903 **0,13 %**	720.527 **100,00 %**	468.314 **65,00 %**

Mortalität und Tragzeit

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gestationsalter (in vollendeten Wochen)	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
Alle Kinder				
Ihr Ergebnis				
< 28 SSW	16 **0,15 %**	13 **0,12 %**	75 **0,71 %**	32 **0,30 %**
28 - 31 SSW	10 **0,09 %**	≤3 **x %**	91 **0,86 %**	53 **0,50 %**
32 - 36 SSW	13 **0,12 %**	≤3 **x %**	819 **7,74 %**	510 **4,82 %**
37 - 41 SSW	12 **0,11 %**	≤3 **x %**	9.525 **89,97 %**	6.407 **60,52 %**
> 41 SSW	0 **0,00 %**	0 **0,00 %**	77 **0,73 %**	36 **0,34 %**
Gesamt	51 **0,48 %**	18 **0,17 %**	10.587 **100,00 %**	7.038 **66,48 %**
Bund (gesamt)				
< 28 SSW	1.014 **0,14 %**	590 **0,08 %**	4.310 **0,60 %**	1.963 **0,27 %**
28 - 31 SSW	502 **0,07 %**	76 **0,01 %**	5.859 **0,81 %**	2.692 **0,37 %**
32 - 36 SSW	747 **0,10 %**	106 **0,01 %**	47.231 **6,56 %**	25.077 **3,48 %**
37 - 41 SSW	805 **0,11 %**	131 **0,02 %**	659.095 **91,47 %**	435.724 **60,47 %**
> 41 SSW	10 **0,00 %**	0 **0,00 %**	4.032 **0,56 %**	2.858 **0,40 %**
Gesamt	3.078 **0,43 %**	903 **0,13 %**	720.527 **100,00 %**	468.314 **65,00 %**

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	**N = 10.587**		**N = 720.527**	
Ernährung des Kindes bei Entlassung nach Hause / bei Verlegung				
(1) ausschließlich mit Frauenmilch ernährt	5.538	52,31	472.028	65,51
(2) mindestens teilweise mit Frauenmilch ernährt	3.164	29,89	136.248	18,91
(3) ausschließlich mit Formula ernährt	925	8,74	47.246	6,56
ohne Angabe	960	9,07	65.005	9,02

Informationen zur Mutter

Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	**N = 10.342**		**N = 707.621**	
Wochenbettkomplikationen[25]				
Mütter mit Komplikationen gesamt	4.328	41,85	318.113	44,96
Dammriss Grad I bis IV	2.428	23,48	206.132	29,13
Blutung > 1000 ml	304	2,94	15.274	2,16
Hysterektomie/Laparotomie	10	0,10	573	0,08
Sepsis[26]	≤3	x	238	0,03
Fieber im Wochenbett[27]	20	0,19	1.137	0,16
Anämie[28]	2.232	21,58	144.647	20,44
allgemeine behandlungsbedürftige postpartale Komplikationen	90	0,87	8.825	1,25

[25] Mehrfachnennung möglich
[26] nach den KISS-Definitionen
[27] > 38 °C > 2 Tage
[28] Hb < 10 g/dl

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginal-operativer Entbindung	**N = 586**		**N = 50.271**	
Dammrisse				
Dammriss Grad I	32	5,46	4.878	9,70
Dammriss Grad II	79	13,48	13.633	27,12
Dammriss Grad III	11	1,88	2.879	5,73
Dammriss Grad IV	≤3	x	216	0,43

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Spontangeburt	**N = 6.530**		**N = 428.125**	
Dammrisse				
Dammriss Grad I	1.203	18,42	81.535	19,04
Dammriss Grad II	1.015	15,54	96.602	22,56
Dammriss Grad III	77	1,18	5.889	1,38
Dammriss Grad IV	9	0,14	328	0,08

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	**N = 10.342**		**N = 707.621**	
Allgemeine Komplikationen[29]				
Mütter mit allgemeinen behandlungsbedürftigen postpartalen Komplikationen	90	0,87	8.825	1,25
Pneumonie[30]	4	0,04	176	0,02
Kardiovaskuläre Komplikation(en)	4	0,04	485	0,07
Tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0	0,00	43	0,01
Lungenembolie	0	0,00	35	0,00
Harnwegsinfektion[31]	7	0,07	331	0,05
Wundinfektion/Abszessbildung	≤3	x	178	0,03
Wundhämatom/Nachblutung	16	0,15	1.540	0,22
sonstige Komplikation	58	0,56	6.461	0,91

[29] Mehrfachnennung möglich
[30] nach den KISS-Definitionen
[31] nach den KISS-Definitionen

Verweildauer

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	**N = 10.342**		**N = 707.621**	
Präpartale Verweildauer				
0 Tage	5.742	55,52	411.162	58,10
1 Tag	2.996	28,97	201.451	28,47
> 1 Tag	1.601	15,48	94.737	13,39
Postpartale Verweildauer				
0 Tage	533	5,15	30.332	4,29
1 - 2 Tage	3.361	32,50	279.076	39,44
3 - 6 Tage	6.325	61,16	389.922	55,10
7 - 13 Tage	109	1,05	7.481	1,06
14 - 21 Tage	8	0,08	523	0,07
> 21 Tage	8	0,08	322	0,05
Gesamtverweildauer				
1 Tag	619	5,99	38.889	5,50
2 - 3 Tage	5.116	49,47	395.860	55,94
4 - 6 Tage	3.504	33,88	215.532	30,46
7 - 13 Tage	628	6,07	31.342	4,43
14 - 21 Tage	69	0,67	3.809	0,54
> 21 Tage	76	0,73	3.586	0,51

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	**N = 10.342**		**N = 707.621**	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	10.041	97,09	670.746	94,79

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	**N = 10.342**		**N = 707.621**	
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	91	0,88	17.508	2,47
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	56	0,54	3.491	0,49
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	116	1,12	12.083	1,71
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	13	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	29	0,28	2.632	0,37
(07) Tod	0	0,00	30	0,00
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit[32]	4	0,04	472	0,07
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	0	0,00	30	0,00
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	0	0,00	19	0,00
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	48	0,01
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	10	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	74	0,01
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	x	222	0,03
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen[33]	≤3	x	165	0,02
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	30	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr[34]	0	0,00	29	0,00

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	**N = 10.342**		**N = 707.621**	
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00	9	0,00
(29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	0	0,00	6	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	0	0,00	4	0,00

[32] § 14 Abs. 5 Satz 2 BPflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung
[33] nach der BPflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG
[34] für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV